TaskSTAR POS

Kassensystem Teil 2

Benutzerhandbuch

Version 2_03 - ab POS Version 3.03.04.03

März 2008

Das Recht am Copyright liegt bei der TASK Technology GmbH. Das Dokument darf ohne eine schriftliche Vereinbarung oder Zustimmung der TASK Technology GmbH weder im Ganzen noch teilweise in irgendeiner Form vervielfältigt werden.

Eine mündliche, schriftliche oder andere Weitergabe an Dritte (Person oder Gesellschaft) ohne vorherige Zustimmung der TASK Technology GmbH ist ebenfalls unzulässig.

© TASK Technology GmbH

Inhaltsverzeichnis

Teil 2 5

1 Der TASKSTAR Administrator 6
1.1 Register Kassierer 8
1.1.1 Kassiererrechte (Einzelrechte) 8
1.1.2 Kassiererrechte (Gruppe) 11
1.2 Register Nassprodukte/Tankinhalte 16
1.3 Register Sperren/Freigeben 18
1.3.1 Register Säulen 19
1.3.2 Register Terminals 20
1.3.3 Register Karten 22
1.4 Register Einstellungen 24
1.4.1 Allgemeine Einstellungen 24
1.4.2 Register Innen-Terminal / Kasse 29
1.4.3 Register Außenterminal 39
1.4.4 Waschterminal 40
1.5 Register Befehle 40
1.6 Programm beenden 42

2 Der Protokoll Viewer und der Event Viewer 44
2.1 Einzugsgrund im Protocol-Viewer nachschauen 45

3 Der Journal-Viewer 47

4 Der Receiptviewer 51

5 Outdoorfunktionen 52

6 Schaltpläne 55

7 Der DT98 Trace-Monitor 57
7.1 Menüleiste/Werkzeugleiste 58
7.2 Sicherheitscodes 60
7.3 Codes 61
7.3.1 Allgemeine Codes 61
7.3.2 Daten-Anwendungscodes 61
7.3.3 Allgemeine Anwendungscodes 62
7.3.4 Pumpen- und Tanksäulen-Codes 62
7.3.5 ISDN-CAPI-Server-Codes 62

7.3.6 Blacklist-Server-Codes 63
7.4 Pumpen- und Tanksäulen-Codes 63
7.5 Host-Codes 64
7.6 Codes des Kartenlesegeräts 68
7.7 Druckercodes 69
7.8 TSM-Codes 69
7.9 Codes des Tankautomaten 69
7.10 Generelle Codes 70
7.11 Codes des Blacklist-Server 72
7.12 Kartenprozeß Codes 72
7.13 CardDll-Codes 73

8 Der DT98StartStop-Button 74

9 Der EFT-Admin-Test 75

10 Index 78

Teil 2

Im folgenden werden die begleitenden Zusatzprogramme zur Kasse beschrieben.

Der DT98Administrator dient der Einstellung aller zur Bedienung der Kasse unabdinglicher Optionen. Sie können hier Säulen konfigurieren, Spracheinstellungen vornehmen, Kassierer anlegen und warten, Preise für Treibstoffe definieren, Zugriffsrechte definieren usw.

Im Journal Viewer werden sämtliche Kassen-Transaktionen gesammelt und gespeichert.

Unter diesem Programm finden Sie Protokolle über alle Abläufe Ihrer Kasse(n).

Im Receipt Viewer werden alle Bons, die an der Kasse ausgegeben werden, als Bon gespeichert.

Beachten, nur die 3 Buttons, sonst nichts!!!
Outdoorterminals 50, 51, 52, ... Kartenterminals 1, 2, 3, ...

Mit Hilfe dieses Tools werden alle Taskstar-Anwendungen/Software runter- bzw. hoch gefahren.

1 Der TASKSTAR Administrator

Der TaskSTAR Administrator dient der Einstellung und Steuerung diverser Parameter und Aktionen. Sie können hier z.B. Kassierer anlegen und warten, Zugriffsrechte definieren, Säulen, Terminals und Karten sperren, Preise für Treibstoffe definieren, Tankinhalte ändern usw. Manche der enthaltenen Programmpunkte sind auch im Kassenprogramm vorhanden und können somit im TaskSTAR Administrator oder alternativ auch direkt im Kassenprogramm (soweit vorhanden) durchgeführt werden.

Die meisten Einstellungen (v.a. diejenigen des Menüs „Einstellungen“) werden i.d.R. bei Installation der Anlage durch den Techniker (in Absprache mit dem Betreiber) vorgenommen.

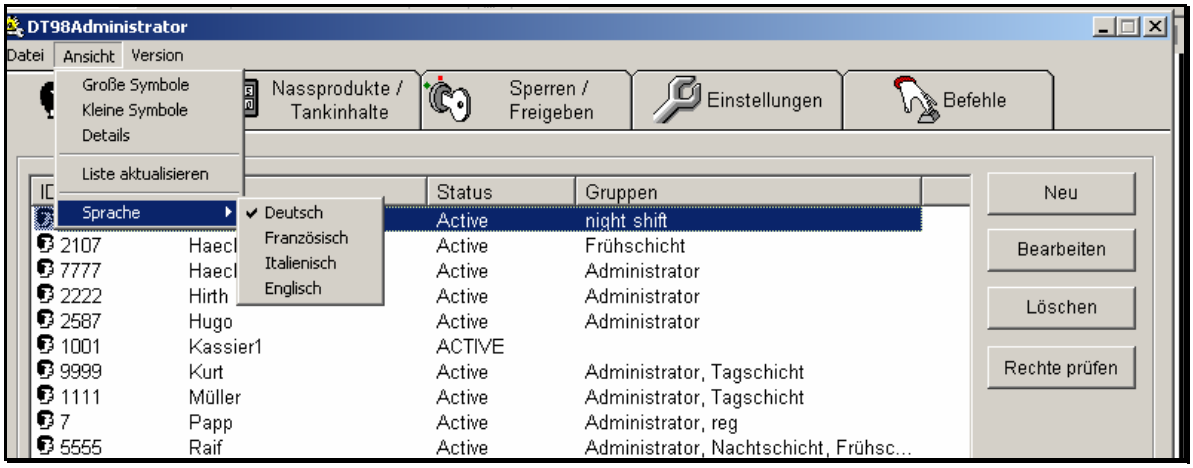
Es stehen 5 Register zur Verfügung:

- Register Kassierer
- Register Nassprodukte/Tankinhalte
- Register Sperren/Freigeben
- Register Einstellungen
- Register Befehle

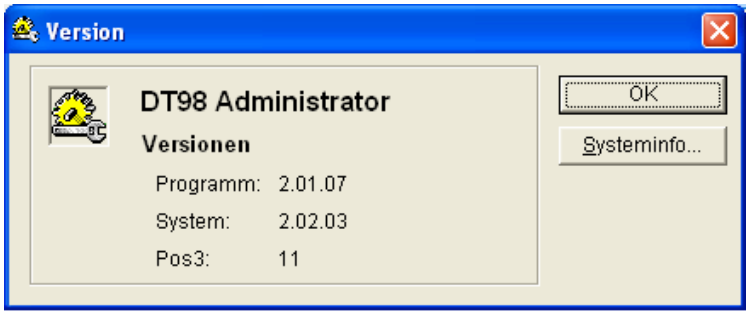
Zusätzlich stehen die Menüfunktionen **Datei**, **Ansicht** und **Version** zur Verfügung.

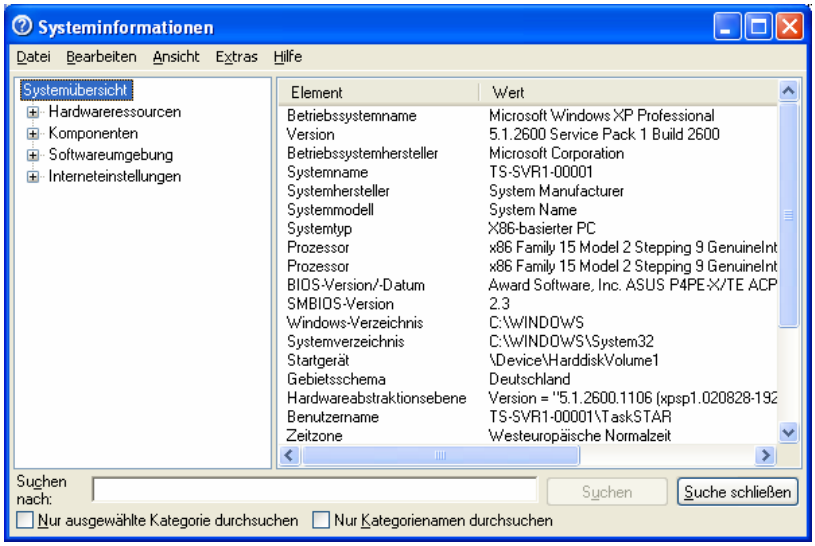
Über **Menü Datei** können Sie den TASKAdministrator wieder verlassen.

Über **Menü Ansicht** können Sie die gewünschte Spracheinstellung (z.B. englisch, deutsch, französisch oder italienisch) wählen.



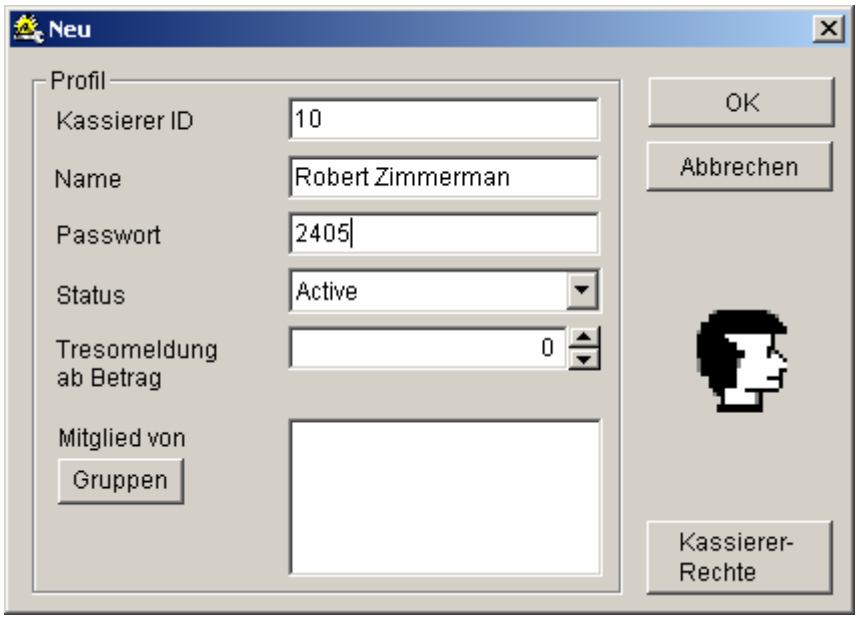
Über **Menü Version** können Sie sich Systeminformationen einholen. Hierzu wählen Sie die Schaltfläche *Systeminfo* an.





1.1 Register Kassierer

In diesem Menü werden Kassierer bzw. Kassierergruppen verwaltet. Um einen neuen Kassierer anzulegen klicken Sie auf die Schaltfläche *Neu*. Um bestehende Kassierer zu bearbeiten klicken Sie auf *Bearbeiten*. Daraufhin öffnet sich ein Fenster, in welchem der Namen des Kassierers sowie seine Personalnummer und gegebenenfalls ein Passwort, welches bei Anmeldung abgefragt wird, eingegeben werden.

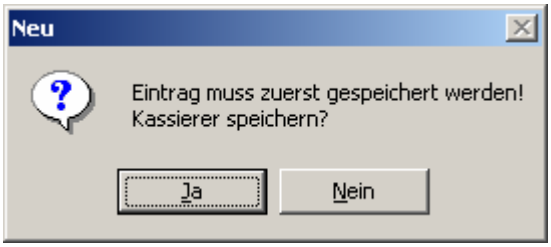


Sie können den Status eines Kassierers auf Active oder Inactive setzen. Ein auf Inactive gesetzter Kassierer kann sich, solange er diesen Status besitzt, nicht in die Kasse einloggen. Für die Kassierer können für bestimmte Funktionen Rechte eingeräumt oder verweigert werden. Dies erfolgt entweder über eine direkte Rechtevergabe oder die Zuordnung zu einer Gruppe, so dass für den Kassierer die entsprechenden Gruppenrechte gelten. **{** XE "Kassierer-Rechte" **}**

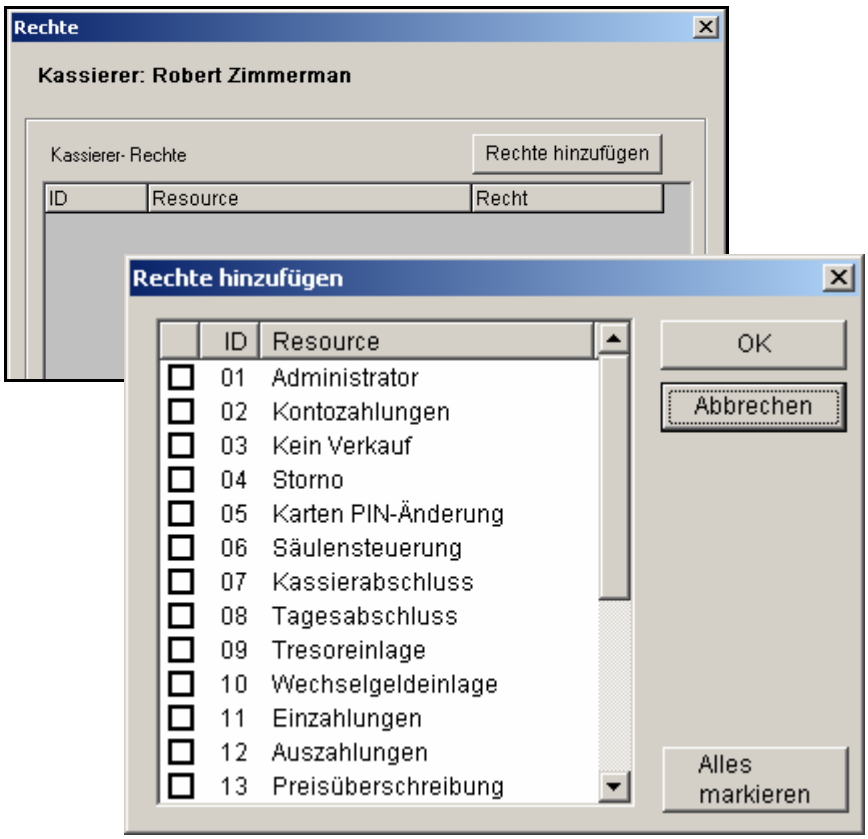
{ XE "Kassierer definieren" **}{** XE "Gruppen definieren" **}**

1.1.1 Kassiererrechte (Einzelrechte)

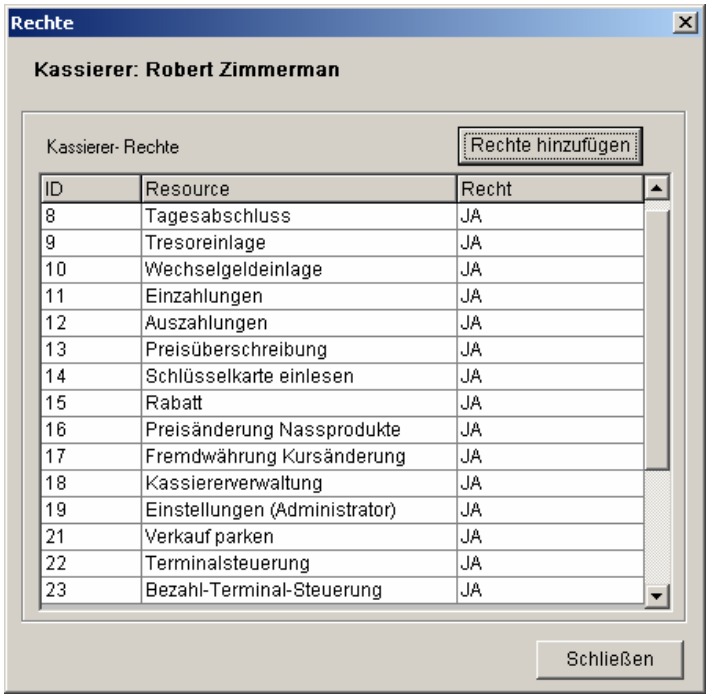
Wählen Sie die Schaltfläche *Kassierer-Rechte* an. Der Kassierer im obigen Beispiel wurde neu angelegt. Um für ihn Rechte zu vergeben, muss er zuvor gespeichert werden.



Über die Schaltfläche *Rechte hinzufügen* können Sie diesem Kassierer nun Zugriffs-Rechte einräumen.



Durch Anklicken (Häkchen) des jeweiligen Kästchens übernehmen Sie die entsprechende Funktion in die nachfolgende Rechtevergabe. Nach Betätigen von *OK* erscheint ein Fenster mit den gewählten Rechten. In diesem Fenster können über die Schaltfläche *Recht* mit *Ja* oder *Nein* Rechte gewährt oder verweigert werden.



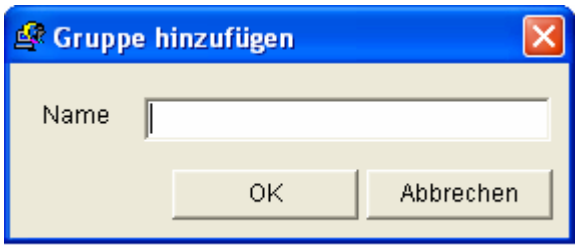
ID	Resource	Recht
8	Tagesabschluss	JA
9	Tresoreinlage	JA
10	Wechselgeldeinlage	JA
11	Einzahlungen	JA
12	Auszahlungen	JA
13	Preisüberschreibung	JA
14	Schlüsselkarte einlesen	JA
15	Rabatt	JA
16	Preisänderung Nassprodukte	JA
17	Fremdwährung Kursänderung	JA
18	Kassiererverwaltung	JA
19	Einstellungen (Administrator)	JA
21	Verkauf parken	JA
22	Terminalsteuerung	JA
23	Bezahl-Terminal-Steuerung	JA

1.1.2 Kassiererrechte (Gruppe)

Es können Bedienergruppen angelegt werden, so dass die Rechteverwaltung nicht beim Einzelkassierer stattfindet, sondern Rechte für die Gruppe vergeben werden. Die Einzelkassierer können dann diesen Gruppen zugeordnet werden und erhalten hierdurch automatisch die Rechte, die für die entsprechende Gruppe gelten. Bei Multiposanlagen Gruppenpflege und –zuordnung den Administrator auf dem Server starten und ausführen, also nicht auf einem der Kassen-PCs.

1.1.2.1 Eine neue Gruppe anlegen

Eine neue Gruppe**{** XE "neue Gruppe" **}** anlegen können Sie über die Schaltfläche *Gruppen*/*Rechte* im Eingangsfenster. Es öffnet sich ein Eingabefenster:

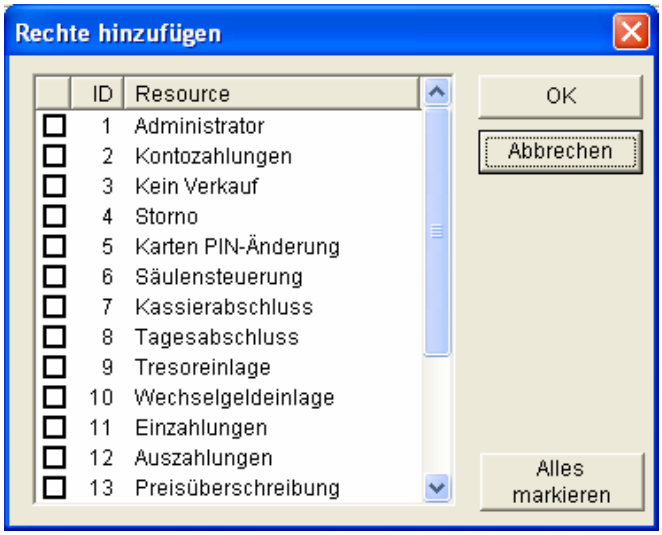


Hier können Sie den neuen Gruppennamen eingeben und die Eingabe mit *OK* speichern.

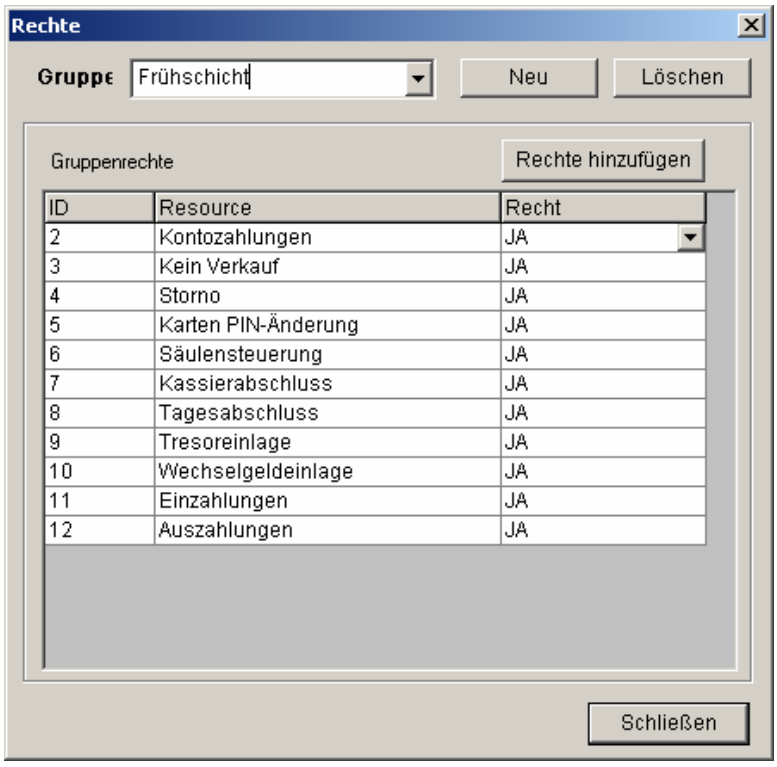
Der neuen Gruppe werden dann entsprechend Zugriffsrechte eingeräumt, die für diejenigen Kassierer gültig sein werden, die dieser Gruppe zugeordnet werden. Hierfür klicken Sie auf *Rechte hinzufügen*..

1.1.2.2 Rechte hinzufügen

Über die Schaltfläche **Rechte hinzufügen** öffnet sich das folgende Fenster:



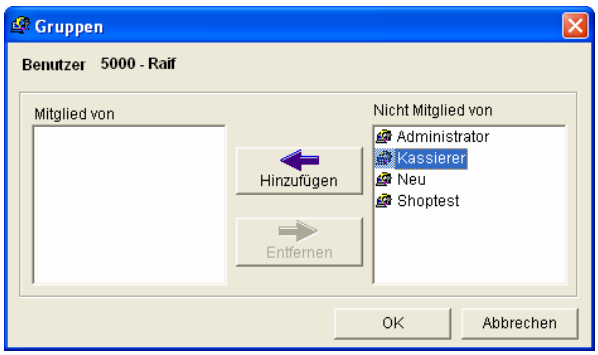
In diesem Fenster können Sie einer zuvor ausgewählten Gruppe durch Markieren der Kästchen einzelne Funktionen bzw. durch Anwahl der Schaltfläche *Alles Markieren* alle Funktionen übernehmen. Nach Betätigen von *OK* erscheint ein Fenster mit den gewählten Rechten. In diesem Fenster können über die Schaltfläche *Recht* mit *Ja* oder *Nein* Rechte gewährt oder verweigert werden.

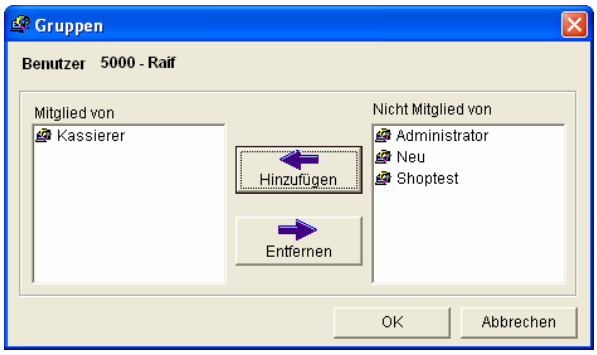


1.1.2.3 Zuordnung Kassierer-Gruppe

Um einen Kassierer einer Gruppe zuzuordnen, wird dieser aufgerufen (Doppelklick) und dann der Button *Mitglied von Gruppe* betätigt. Bei der Anlage eines neuen Kassierers kann dieser Button direkt betätigt

werden. Es öffnet sich das nachfolgende Fenster, in welchem nun die Zuordnung zu einer oder mehreren Gruppen hergestellt bzw. entfernt werden kann.

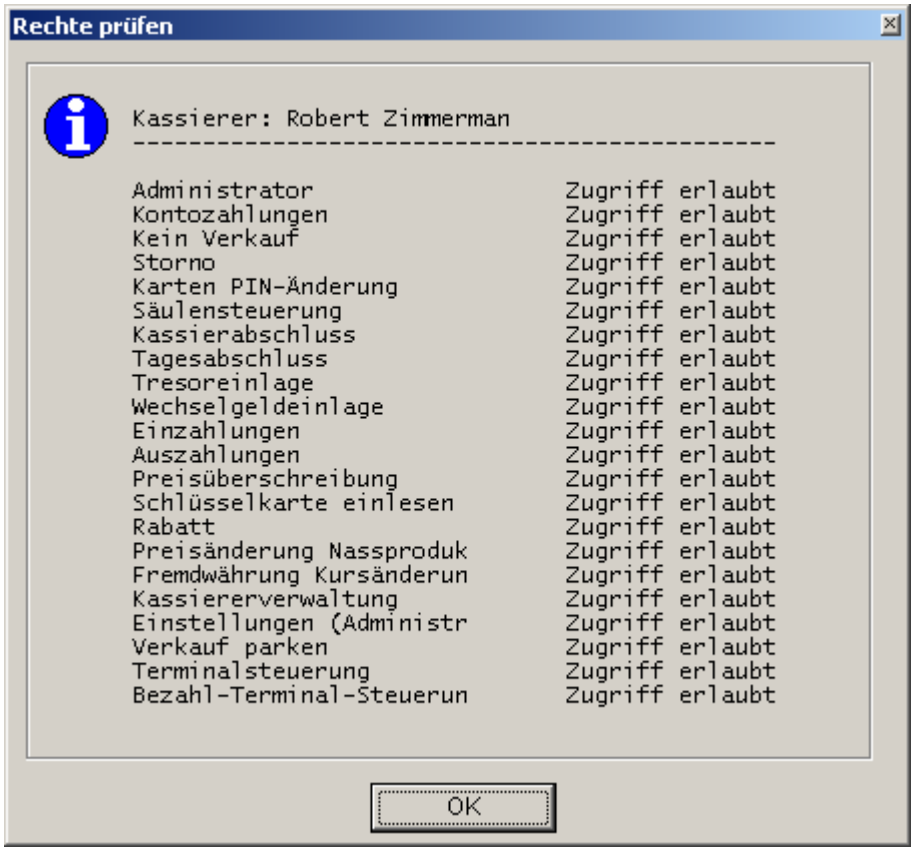




1.1.3 Kassiererrechte prüfen

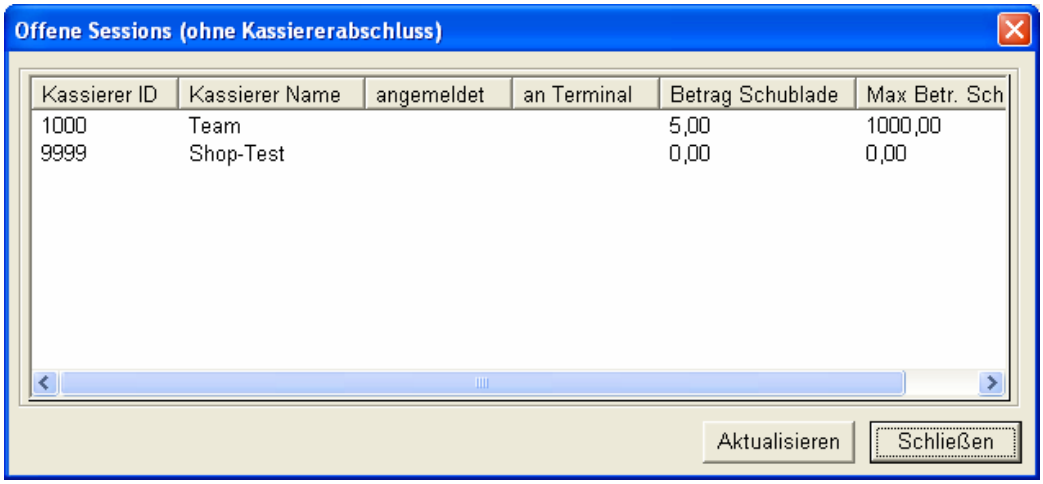
Über die Schaltfläche **Rechte prüfen** im Eingangsfenster können Sie für den jeweils ausgewählten Kassierer Einsicht über die Zugriffsrechte nehmen. Dies ist ein reines Informationsfenster.

{ XE "Kassierer-Rechte prüfen" **}**



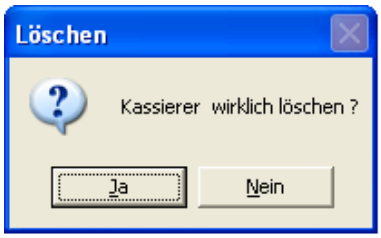
{ XE "Passworte" **}**

1.1.4 Schaltfläche Offene Sessions



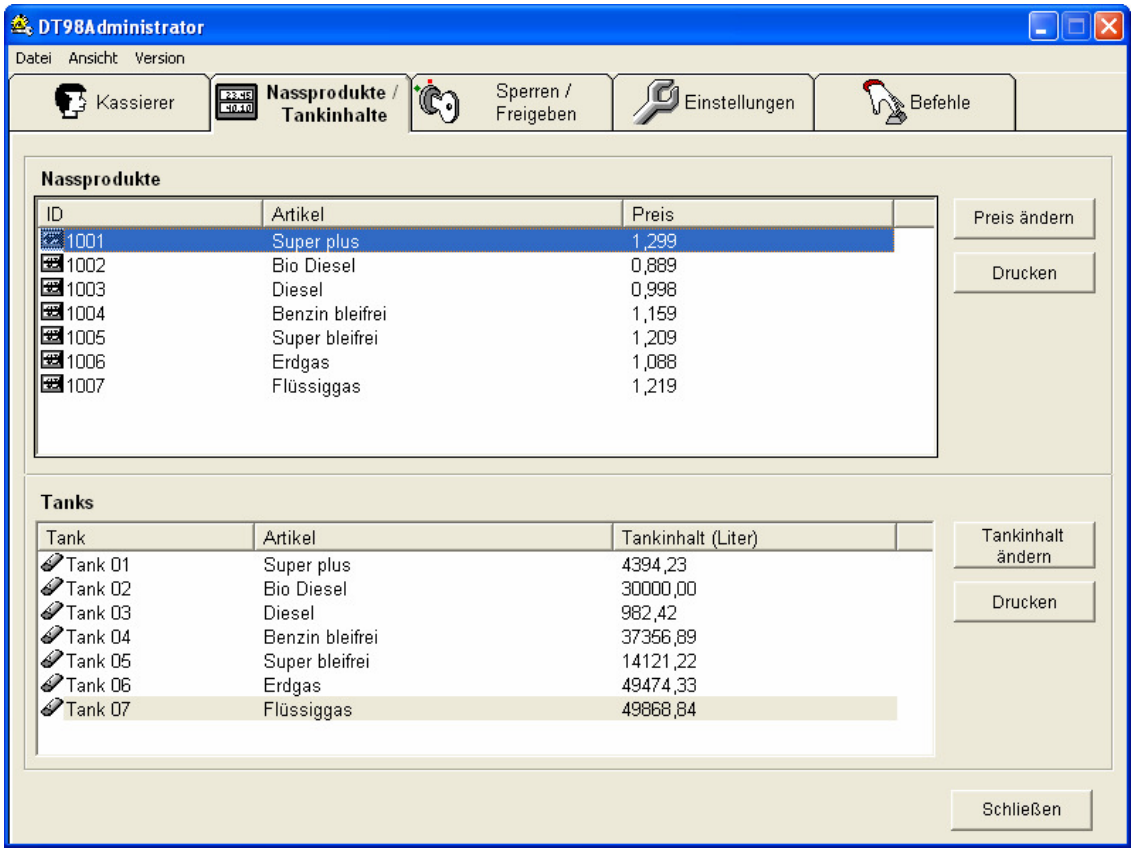
Hier erhalten Sie eine Übersicht über begonnene, jedoch noch nicht beendete Schichten.

1.1.5 Schaltfläche Löschen



Um einen Kassierer zu löschen, wählen Sie die Schaltfläche *Löschen* an und bestätigen Sie die Abfrage. Es können nur Kassiere gelöscht werden, mit denen noch keine Transaktionen erfolgt sind. Sollte der Kassierer nicht gelöscht werden können, haben sie die Möglichkeit den Kassierer inaktiv zu schalten.

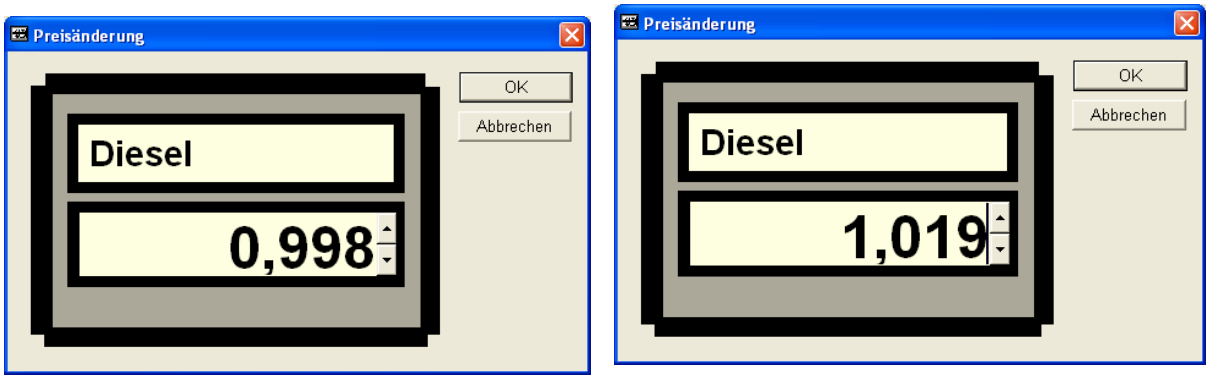
1.2 Register Nassprodukte/Tankinhalte



1.2.1 Nassprodukte – Preisänderung

Die Anwahl der Schaltfläche Drucken bewirkt die Ausgabe der Preise auf dem angeschlossenen Drucker.**{** XE "Preisänderung für Treibstoff" **}**

Um Preise zu ändern, wählen Sie aus der Liste den Treibstoff aus, dessen Preis Sie ändern möchten und wählen die Funktion *Preis ändern* an.

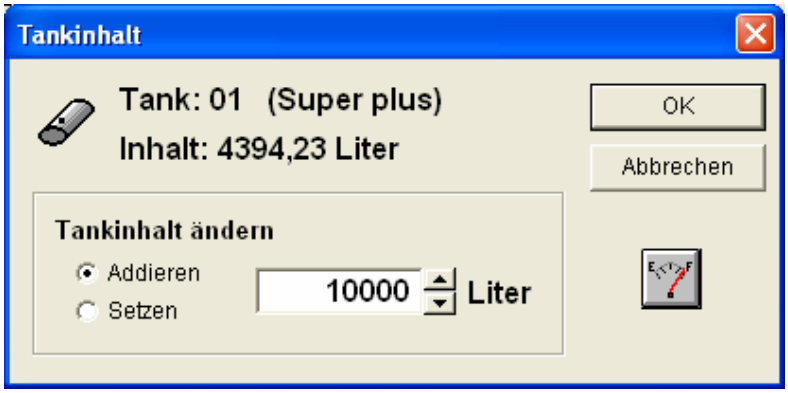


Sie können den Preis ändern, indem Sie mit der Maus jeweils auf den Pfeil nach oben oder unten klicken oder die entsprechende Stelle mit der Maus markieren und den vorhandenen Wert überschreiben. Bestätigen Sie Ihre Änderung mit *OK* (JA-Taste). Sie erhalten dann wieder das obige Register mit der Anzeige der Änderung.

1.2.2 Tankinhalte ändern (Anlieferungen)

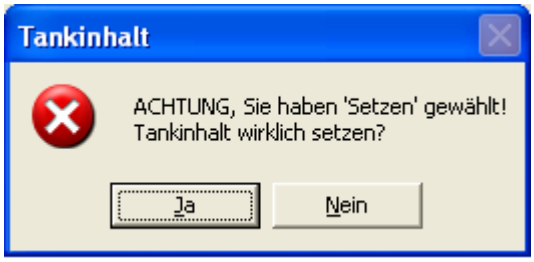
Bei den hier angesprochenen Tankinhalten handelt es sich ausschließlich um rechnerische Inhalte.

Um die Tankinhalte zu ändern, gehen Sie auf die Schaltfläche *Tankinhalt ändern*.



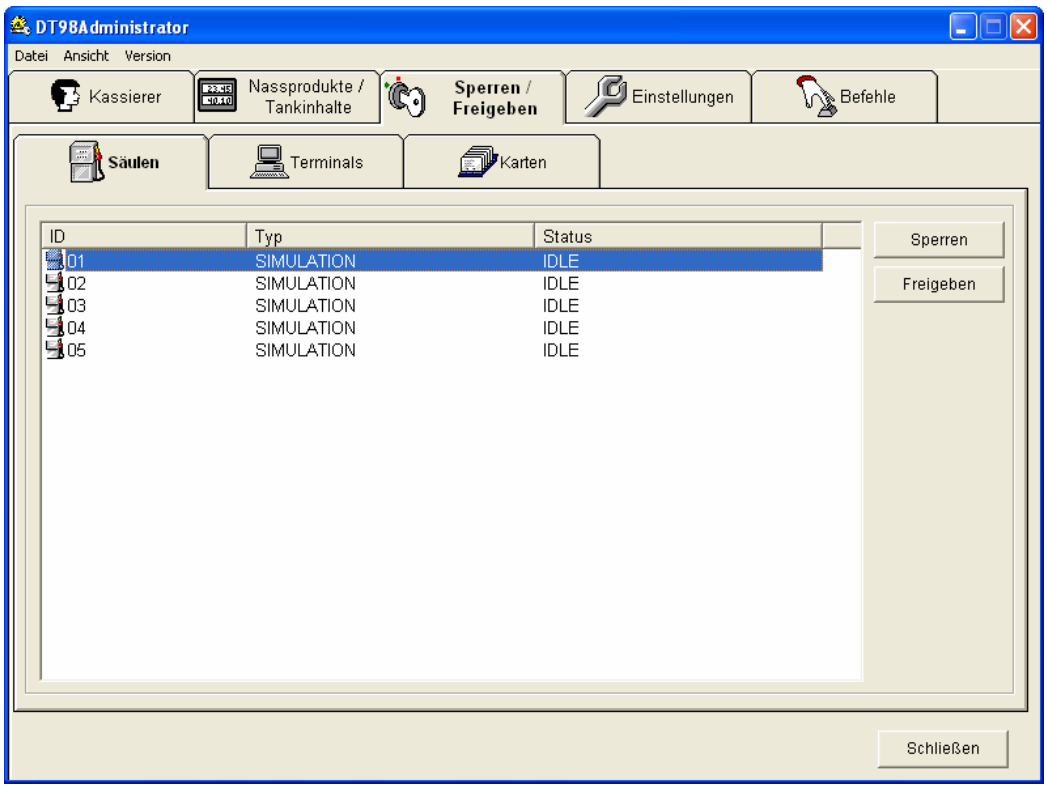
Wählen Sie die Option Addieren aus. Übernehmen Sie die Änderungen mit *OK*.

Wollen Sie einen Tankinhalt komplett neu setzen, wählen Sie die Option *Setzen* aus.



Diese Option kann z.B. nach einer Peilung verwendet werden.

1.3 Register Sperren/Freigeben



Hier können einerseits Tanksäulen gesperrt und freigegeben werden, gleichzeitig aber auch Terminals sowie diverse Kreditkarten. Hierzu finden Sie jeweils wieder ein eigenes Register:

- Register *Säulen*
- Register *Terminals*
- Register *Karten*

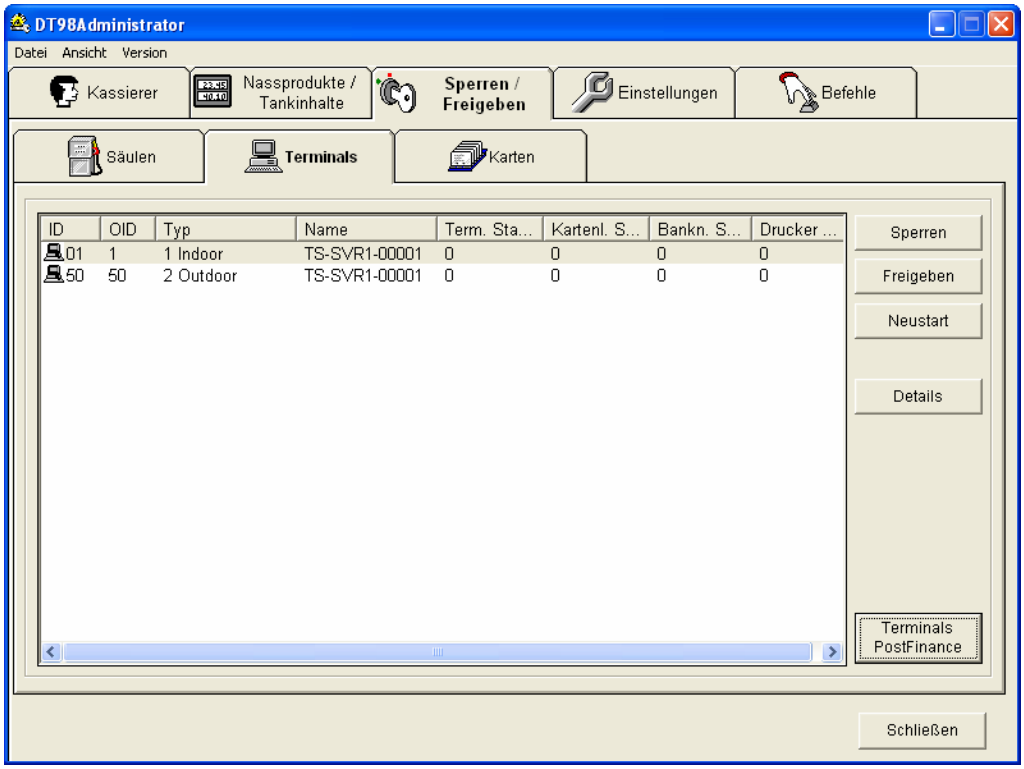
1.3.1 Register Säulen

Die ID-Nummer ist vorgegeben, ebenso wie die Typenbezeichnung. Der Status kann geändert werden mit Hilfe der Funktionen *Sperren* und *Freigeben*. Bei Kassensystemen wird i.d.R. nicht der Administrator verwendet, um Säulenzustände zu ändern, sondern das Kassenmenü „Säulen“.

Mögliche Status sind: { XE "Sperren**" }{ XE "**Freigeben**" }**

Authorized	Diese Tanksäule ist zur Zeit freigeschaltet und kann wieder benutzt werden. Je nach Einstellung kann eine Säule automatisch freigeschaltet werden, sobald die Tankung bezahlt ist, die Tanksäulen können jedoch auch manuell freigeschaltet werden
Calling	An dieser Tanksäule wurde gerade der Zapfhahn ausgehängt, hier möchte ein Kunde tanken, die Säule ist aber noch nicht freigeschaltet. Wurde ein entsprechender Modus eingestellt, erfolgt die Freischaltung automatisch und das Tanksäulensymbol wird grün.
Busy	An dieser Tanksäule wird gerade getankt.
Closed	Diese Tanksäule ist zur Zeit gesperrt und nicht in Betrieb (z.B. bei einer Preisumstellung)
Idle	Diese Tanksäule ist zur Zeit noch nicht freigeschaltet, sie kann dann wieder benutzt werden, wenn sie freigeschaltet wurde. Dies kann manuell oder automatisch geschehen – je nach Einstellung.
Error	Die Tanksäule ist aus technischen Gründen außer Betrieb.

1.3.2 Register Terminals



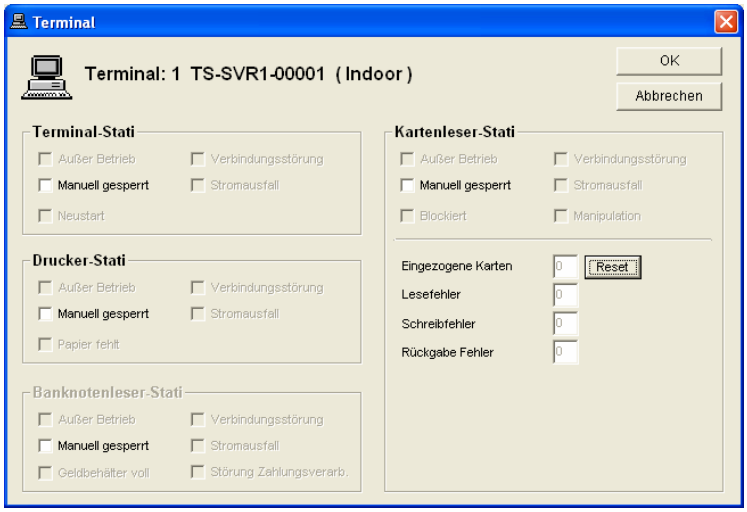
Hier wird eine Liste der Terminals (=Kassen) angezeigt, welche Sie hier ebenfalls sperren oder freigeben können. Hierbei bedeutet

Status 0 = freigegeben, **{** XE "Terminal-Stati" **}**

Status 2 = gesperrt. **{** XE "Details" **}**

Terminal ID 01 steht für die Kasse, Terminal ID 50 steht für das erste Außenterminal.

Über die Funktion *Details* erhalten Sie zum jeweils markierten Terminal ein weiteres Fenster:

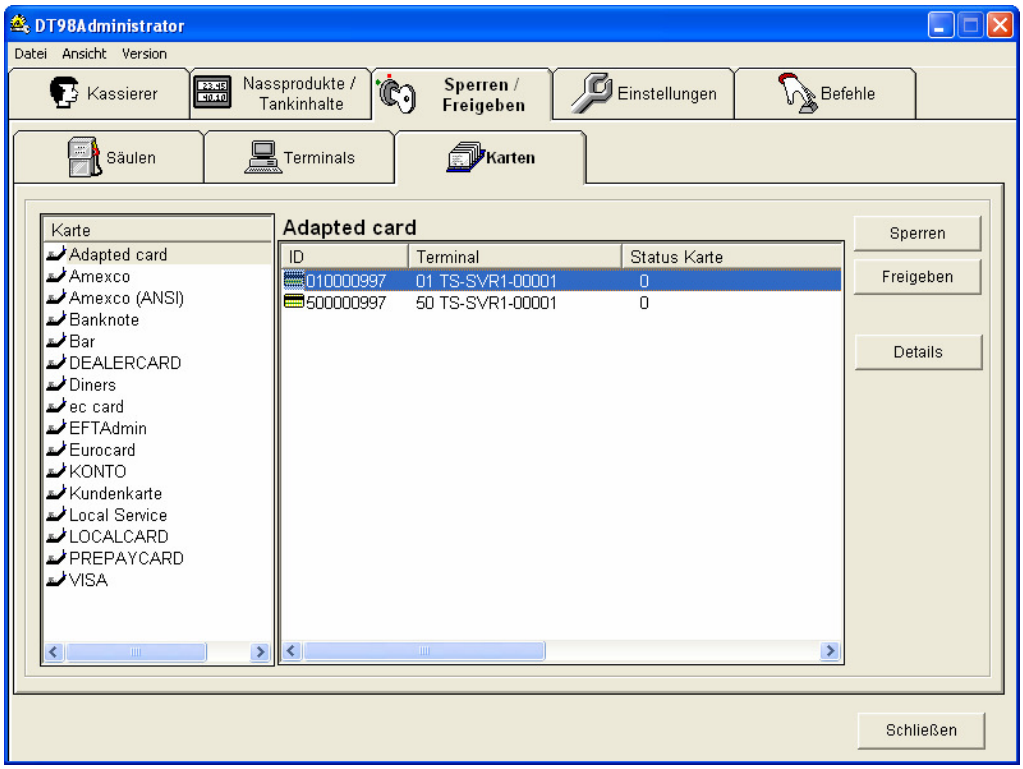


Sie können hier im Detail die Terminal-Status einsehen. Diese werden vom System automatisch vergeben bis auf die manuelle Sperrung, die Sie über das Register selbst einstellen können. Das Fenster dient also der Information.

Das gleiche gilt für den Bereich *Kartenleser*:

Die hier angegebenen Zahlen dienen der Information darüber, ob irgendwelche Karten bspw. eingezogen wurden, ob Lesefehler oder Schreibfehler während der Laufzeit aufgetreten sind oder ob sich Return Errors ereignet haben. Sie können über die Funktion *Reset* die Anzeigen der eingezogenen Karten wieder auf Null stellen.

1.3.3 Register Karten



{ XE "Kreditkarten - Liste" }

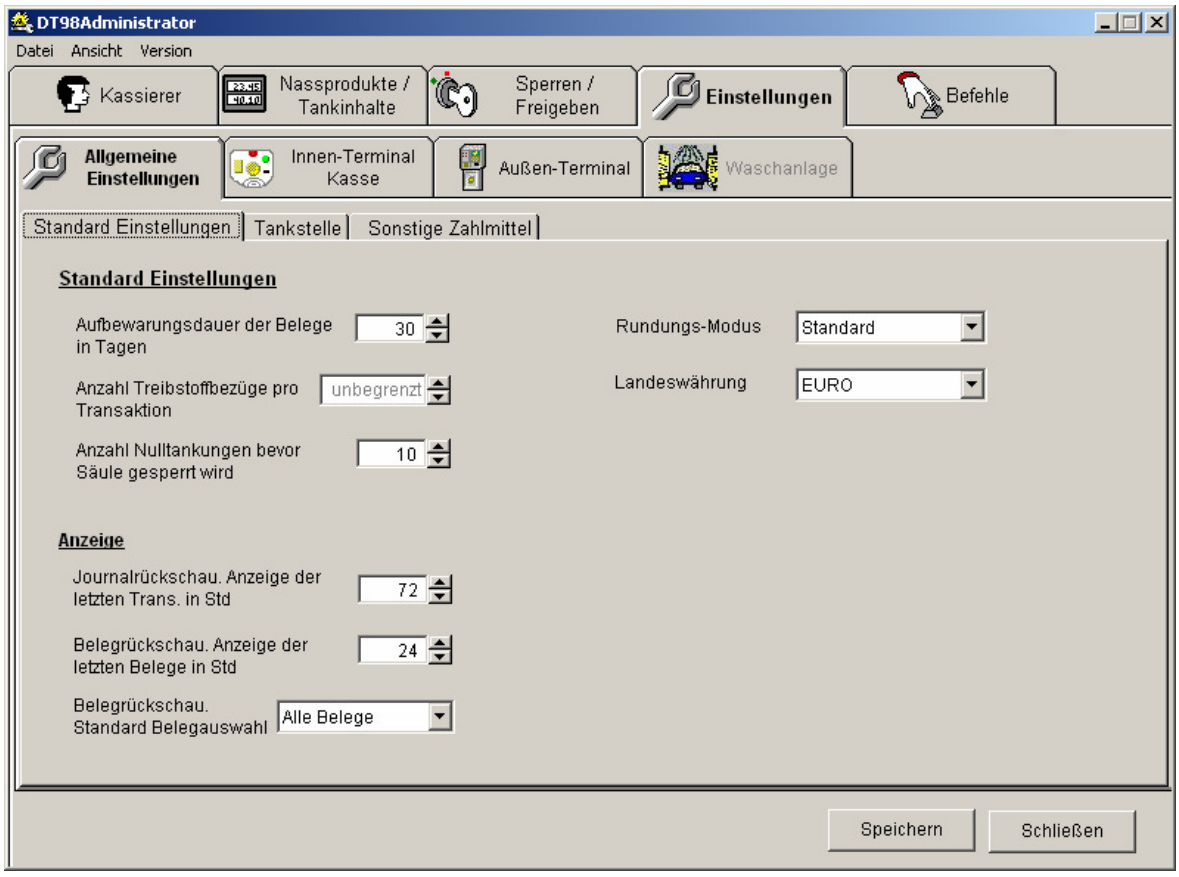
Im Register *Karten* finden Sie links eine Liste aller möglichen Kreditkarten vor. Die jeweils markierte Karte wird in das rechte Bearbeitungsfenster übernommen. Sie können den Kartentyp hier für das jeweilige Terminal sperren oder freigeben.

Das Detailfenster zur jeweils angewählten Karte zeigt die möglichen Karten-Status an, die vom System automatisch vergeben werden. Sie können auch hier die Karte sperren oder freigeben über die Funktion *Manual locked*{ XE "Manual locked" }.

I.d.R. ist dieses Menü nur für den Servicetechniker relevant., außer wenn Karten zu einem späteren Zeitpunkt vom Betreiber freigeschaltet werden sollen.

{ XE "Gesperrte Karte" }

1.4 Register Einstellungen



1.4.1 Allgemeine Einstellungen

Das Register *Allgemeine Einstellungen* besteht aus den Unterregistern Standardeinstellungen, Tankstelle und Fremdwährung. Sie können durch Bewegen des Cursors auf eine Funktion in vielen Fällen eine Felderläuterung einblenden lassen.

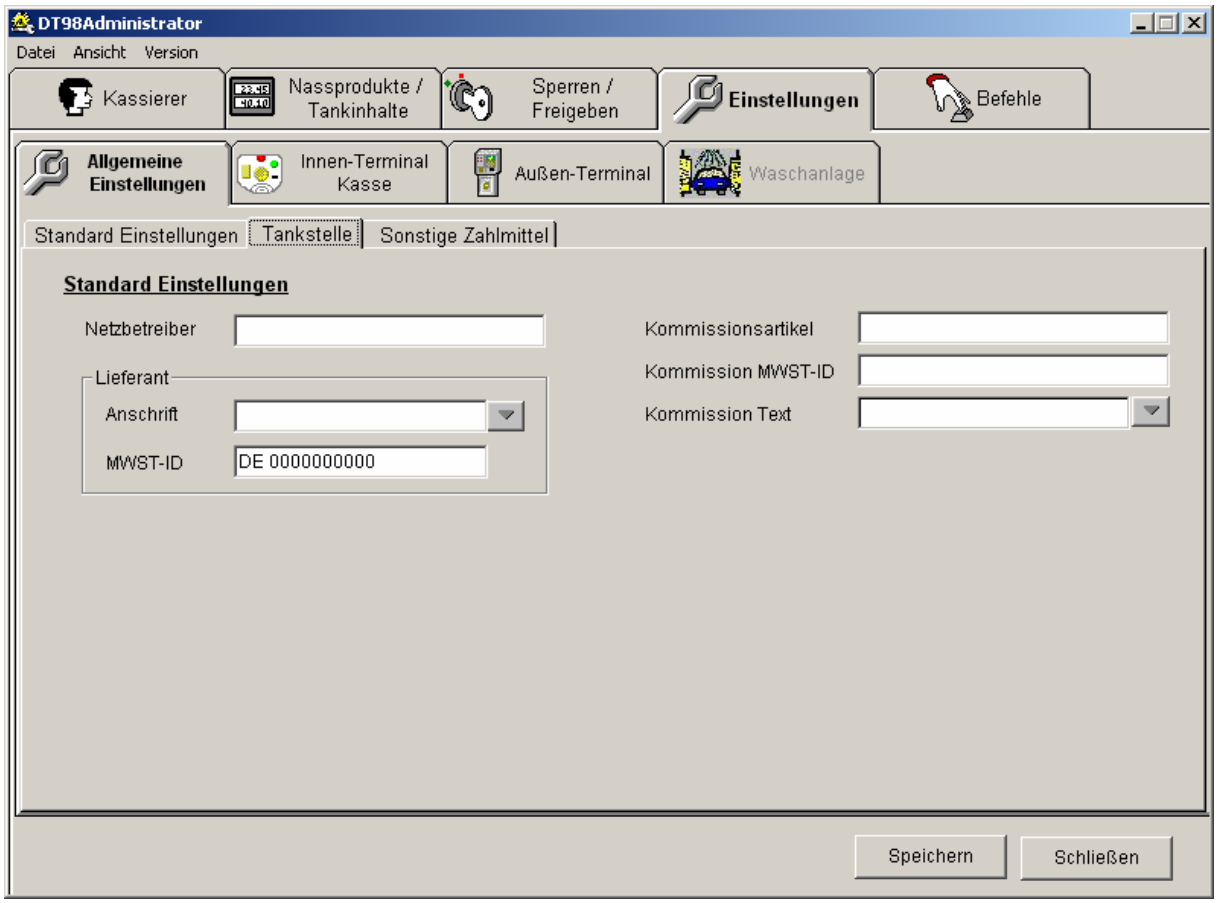
1.4.1.1 Bereich Standardeinstellungen

Aufbewahrungsdauer der Belege	Hier stellen Sie ein, wie viele Tage lang die Belege gespeichert werden, bevor sie automatisch gelöscht werden.
Anzahl Treibstoffbezüge pro Transaktion	Hier wird die maximale Anzahl Treibstoffe pro Verkauf festgelegt.
Anzahl Nulltankungen bevor Säule gesperrt wird	Wird die hier eingestellte Anzahl hintereinanderfolgender Nulltankungen erreicht, wird die Säule gesperrt.
Rundungs-Modus	die Rundungsmodi sind landesspezifisch unterschiedlich, der Modus Standard ist hier für Deutschland eingestellt
Landeswährung	Hier können Sie die Landeswährung auswählen, die dann dem gesamten Kassenprogramm zugrunde gelegt wird
Belegrückschau/LStandardbelegauswahl	Diese Einstellung legt fest, ob bei Aufruf der Belegrückschau an der Kasse automatisch ALLE Belege oder nur die bisher noch NICHT GEDRUCKTEN Belege angezeigt werden sollen (Empfehlung = Alle).

Bereich Anzeige

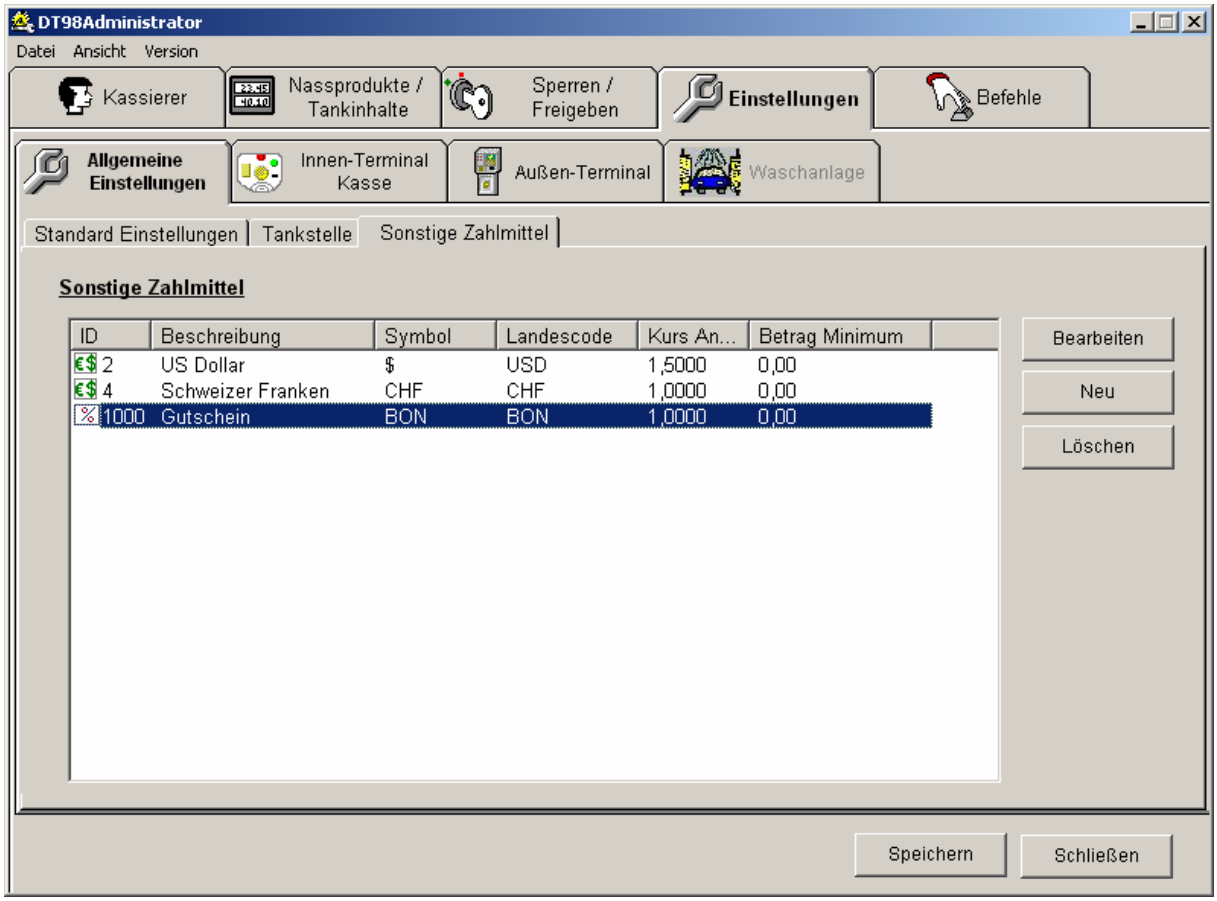
Journalrückschau. Anzeige der letzten Transaktionen in Stunden	Hier können sie eine Voreinstellung für den Filter in der Journalrückschau und Stornojournal in der Kasse festlegen. Es werden nur Transaktionen angezeigt, die in diesem Zeitraum erzeugt wurden. Um ältere Transaktionen anzusehen, kann die Filtereinstellung geändert werden.
Belegrückschau. Anzeige der letzten Belege in Stunden	Hier können sie eine Voreinstellung für den Filter in der Belegrückschau festlegen. Es werden nur Belege angezeigt, die in diesem Zeitraum erzeugt wurden. Um ältere Belege anzusehen, kann die Filtereinstellung geändert werden.

1.4.1.2 Register Tankstelle



Netzbetreiber	Kein Eintrag (Deutschland)
Lieferant Anschrift	Kein Eintrag (Deutschland)
MwSt-ID	Mehrwertsteuer-Identnummer des Stationsbetreibers
Kommissionsartikel	Die Nummern derjenigen Artikel, welche als Agenturware verkauft werden. Bei Verkauf dieser Artikel wird auf dem Kassenbeleg automatisch zusätzlich die Mwst.ID der Agentur sowie ein entsprechender Text ausgegeben (s.u.). Trennzeichen ist das Semikolon.
Kommission Mwst.ID	Die Mwst.ID des Unternehmens, dessen Waren als Agenturware verkauft werden
Kommission Text	Text, der bei Verkauf von Agenturware auf dem Kassenbeleg erscheint

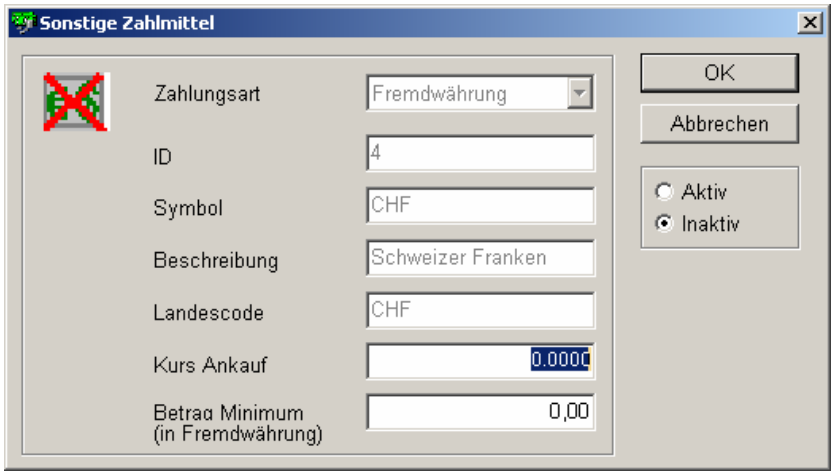
1.4.1.3 Register Sonstige Zahlmittel



Im Register „Sonstige Zahlmittel“ werden die Zahlungsarten GUTSCHEINE, LITERGUTSCHEINE sowie gegebenenfalls Fremdwährungen mit Wechselkursen und den Minimalbeträgen, für welche mindestens Waren bezogen werden müssen, um die Zahlungsart zu verwenden, definiert. Durch Markieren einer sonstigen Zahlungsart und nachfolgendem Betätigen des Buttons BEARBEITEN können bereits vorhandene Zahlungsarten bearbeitet werden.

Beachten Sie, dass das Häkchen bei AKTIV gesetzt werden sein muss, damit die Zahlungsart an der Kasse verfügbar ist.

Um eine neue Fremdwährung zu definieren, wählen Sie die Schaltfläche *Neu* an.



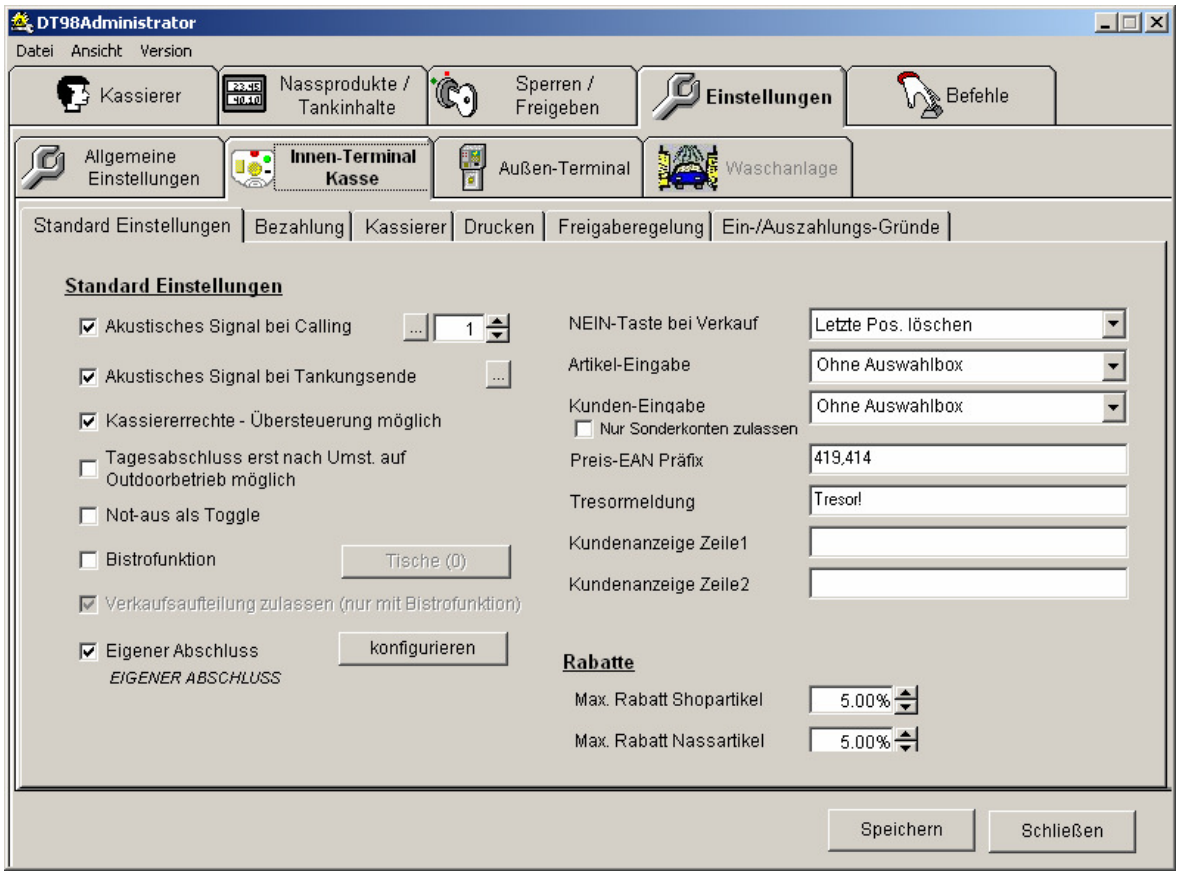
.

ID	Identnummer
Symbol	Währungssymbol wie $
Beschreibung	z.B. US-.Dollar
Landescode	z.B. USD, etc
Kurs Ankauf	Ankaufswert der Währung
Betrag Minimum	Der Minimalbetrag, der bei Tankung in Fremdwährung entrichtet werden muß
Aktiv/Inaktiv	Auswahl aktiviert/deaktiviert die sonstige Zahlungsart

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit *OK*.

Um bei einer bestehenden Währung Änderungen einzugeben, gehen Sie auf *Bearbeiten.*

1.4.2 Register Innen-Terminal / Kasse



1.4.2.1 Standardeinstellungen

Akustisches Signal bei Calling

Sie können hier einstellen, ob ein akustisches Signal bei jeder Zapfhahnaushängung (Calling) ausgegeben werden soll (Häkchen) oder nicht (kein Häkchen). Die Art des Signals wird im nächsten Feld erläutert.

Nach Klicken des Symbols (links) kann ausgewählt werden, ob das Rufsignal intern über den Lautsprecher der Speedball Tastatur oder per WAV Datei über ein an die Soundkarte angeschlossenes Lautsprechersystem (lauter) ausgegeben wird. Bei Auswahl von „WAV Datei“, öffnet sich ein Explorerfenster, in welchem die WAV Datei spezifiziert wird. Mit den Pfeilsymbolen kann die Anzahl der Signale bzw. der Abspielvorgänge bestimmt

werden.

Akustisches Signal bei Tankungsende

Sie können hier einstellen, ob ein akustisches Signal (Beep) nach jedem Tankungsende ausgegeben werden soll (Häkchen) oder nicht (kein Häkchen).

Tagebsabschluss erst nach Umstellung..

Bei Aktivierung kann ein Tagesabschluss an der Kasse nur dann durchgeführt werden, wenn zuvor der Outdoorbetrieb aktiviert wurde

Kassiererrechte Übersteuerung

Diese Option bewirkt, dass Kassiererbeschränkungen durch einen Benutzer mit entsprechenden Rechten im Einzelfall übersteuert werden können

Notaus als Toggle

Bei Aktivierung fungiert die rote Notstoptaste der Speedballtastatur sowohl als Auslöser des Notstops als auch als Rücknahme des Notstops.

Bistrofunktion

Aktivierung der Tischabrechnung (nur für spezielle Konfigurationen)

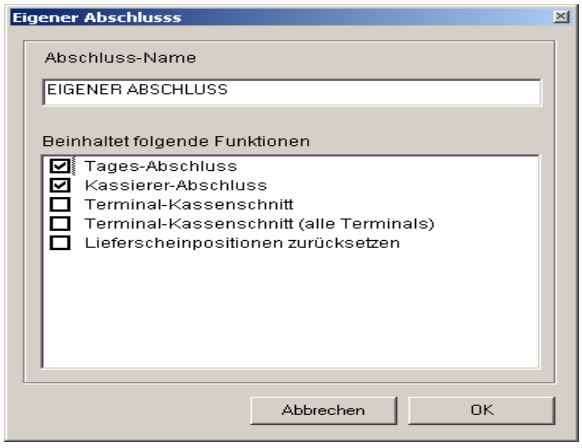
Verkaufsaufteilung zulassen

Bei aktivierter Bistrofunktion können Transaktionen eines Tisches rückwirkend separat abgerechnet werden.

Eigener Abschluss

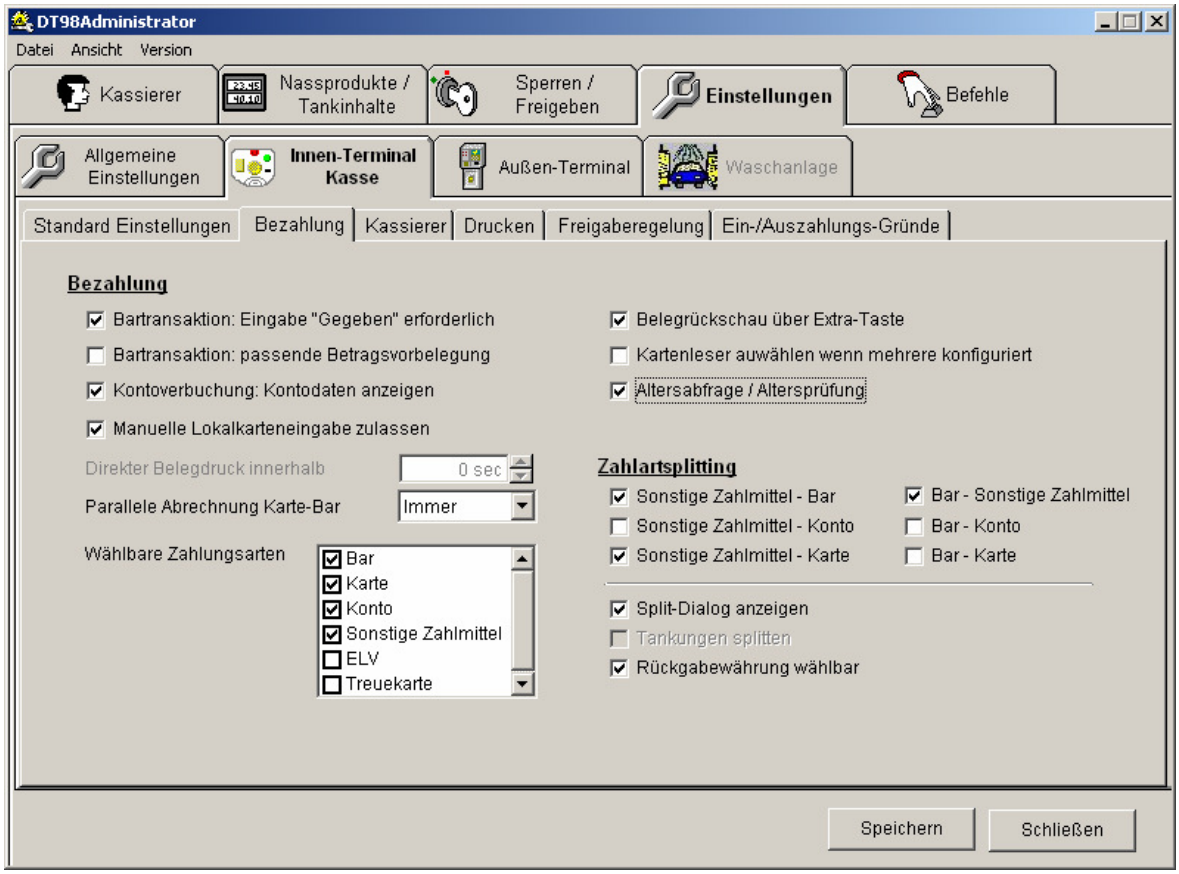
Bei aktivierter Funktion kann über den Button KONFIGURIEREN ein eigener Abschluss kreiert werden. Im Kassenmenü unter KASSE erscheint dieser dann im Bereich ABSCHLUSS. Diese Funktion dient dazu, dass v.a. beim Tagesende einzelne Abschlüsse (wie Tagesabschluss, Kassiererabschluss oder Kassenschnitt) durch Auslösen nur eines Menüpunktes nacheinander abgearbeitet werden, ohne die entsprechenden Funktionen einzeln aufrufen zu müssen.

Nach Betätigen der Schaltfläche KONFIGURIEREN erscheint folgende Maske, in welcher die Komponenten des eigenen Abschlusses sowie ein Namen für den eigenen Abschluss (unter dem er im Menü Kasse/Abschluss erscheint) konfiguriert werden.



Nein Taste bei Verkauf	Auswahl, ob die Nein-Taste während eines Verkaufs die letzte Position löscht (empfohlen) oder den kompletten Verkauf (alle Positionen).
Artikel Eingabe	Bei aktivierter Funktion steht eine Auswahlfunktion zur Verfügung, über welche Artikel aus der Artikeldatei selektiert werden können. Diese Liste öffnet sich je nach Einstellung automatisch oder durch Betätigen der „Pfeil-ab“-Taste. Weiterhin kann zusätzlich die Möglichkeit, Artikelnamen per Eingabe von Buchstaben (PC-Tastatur) zu suchen, ausgewählt werden. Diese Einstellung wird i.d.R. vor allem bei Touchscreenvarianten aktiviert.
Kundeneingabe	Bei aktivierter Funktion steht eine Auswahlfunktion zur Verfügung, über welche Kunden aus der Kundendatei selektiert werden können. Diese Liste öffnet sich je nach Einstellung automatisch oder durch Betätigen der „Pfeil-ab“-Taste. Weiterhin kann zusätzlich die Möglichkeit, Kundennamen per Eingabe von Buchstaben (PC-Tastatur) zu suchen, ausgewählt werden. Ist das Häkchen bei „Nur Sonderkonten zulassen“ aktiviert, können nur Sonderkonten aufgerufen werden. Diese Einstellung wird i.d.R. vor allem bei Touchscreenvarianten aktiviert.
Preis-EAN Präfix	Präfixliste durch Komma getrennt (wird durch Techniker definiert, bitte keine Änderungen vornehmen)
Tresormeldung	Meldung die dem Kassierer angezeigt wird, wenn der maximale Kassenbargeldbestand erreicht wird und eine Tresorentnahme durchgeführt werden soll.
Kundenanzeige Zeile 1/2	Eingaben in diesem Feld wirken sich auf das Kundendisplay aus. Normalerweise wird dort der Text „Willkommen“ in der ersten, sowie Datum/Uhrzeit in der 2. Zeile angezeigt. Mit diesen Einträgen kann ein eigener Text angezeigt werden.
Max. Rabatt Shopartikel	Gibt in Prozent an, in welcher Maximalhöhe ein Direktrabatt an der Kasse zulässig ist (für Shopartikel). Die Anwahl des Feldes an der Kasse ist zudem von den Kassiererrechten abhängig.
Max. Rabatt Nassartikel	Gibt in Euro an, in welcher Maximalhöhe ein Direktrabatt an der Kasse zulässig ist (für Treibstoffe). Die Anwahl des Feldes an der Kasse ist zudem von den Kassiererrechten abhängig.

Bezahlung



Bartransaktion: Eingabe „Gegeben“

Diese Option bewirkt, dass bei Barzahlung die Eingabe des vom Kunden gegebenen Betrags erforderlich ist. Der Rückgeldbetrag kann nur angezeigt werden, wenn diese Option aktiviert ist. (empfohlen)

Bartransaktion: passende Betragsvorbelegung

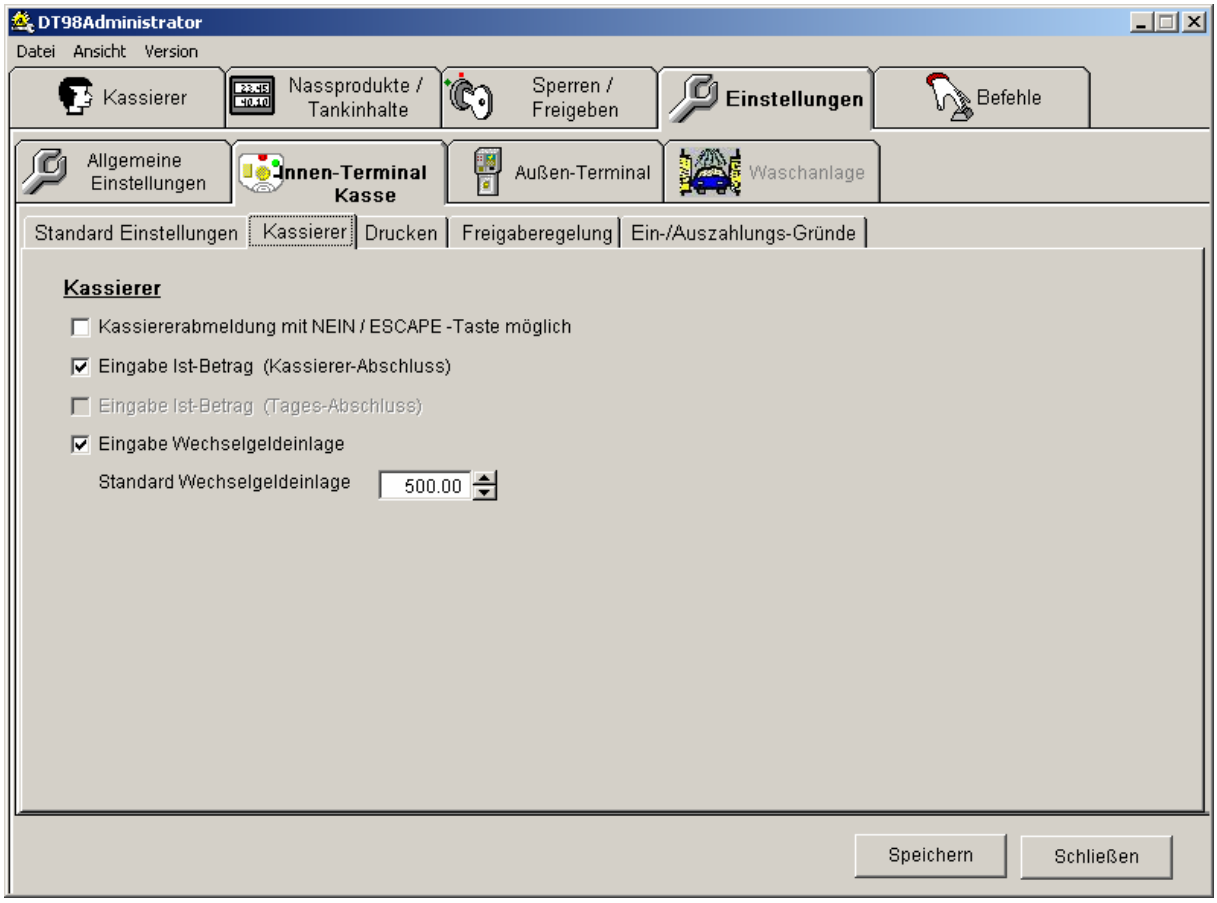
Ermöglicht die Eingabe des gegebenen Betrages (s.o.), jedoch wird der fehlende Betrag automatisch als „gegeben“ eingetragen, kann aber überschrieben werden (nicht empfohlen)

Kontoverbuchung: Kontodaten anzeigen

Diese Option bewirkt, dass bei Kontozahlungen die Kontodaten(Name, ID, Saldo) angezeigt werden, und die Verbuchung bestätigt werden muss.. Es empfiehlt sich, diese Option zu aktivieren.

Manuelle Lokalkarteneingabe	Bei Aktivierung dieser Option kann an der Kasse die Kartennummer eines Stationskreditkundens manuell eingegeben werden. Es erfolgt keine PIN Prüfung. Die Aktivierung der manuellen Karteneingabe ist grundsätzlich nicht empfehlenswert.
Belegrückschau über Extra-Taste	Bei Aktivierung wird die Belegrückschau über eine separate Schaltfläche (über der Schaltfläche BELEG) aufgerufen. Die taste BELEG dient in diesem Fall ausschließlich der Erzeugung des letzten Belegs. (Aktivierung wird empfohlen)
Kartenleser auswählen, wenn mehrere.	Falls mehrere Kartenleser an der Kasse angeschlossen sind, kann bei Aktivierung dieses Feldes der Kassierer auswählen, welcher Kartenleser für die jeweilige Transaktion Verwendung findet.
Direkter Belegdruck innerhalb „sec“	gibt an, nach wie vielen Sekunden (nach der letzten Transaktion) bei Auslösung des Buttons „Beleg“ die Belegrückschau geöffnet wird. Ist die Anzahl Sekunden bei Auslösung noch nicht überschritten wird automatisch der letzte Beleg gedruckt. Ohne Funktion, wenn „Belegrückschau über Extrataste“ aktiviert ist.
Parallele Abrechnung Karte-Bar	Bei Aktivierung kann, während eine Kartentransaktion abgewickelt wird (am Kartenterminal), parallel dazu eine Bartransaktion abgerechnet werden, d.h. die Kasse kann bereits für eine neue Aktion verwendet werden, bevor der Kartenvorgang abgeschlossen ist.. Diese Funktion kann standardmäßig eingestellt sein (IMMER - empfohlen) oder durch den Kassierer im Einzelfall gewählt werden (OPTIONAL –nicht empfohlen).
Wählbare Zahlungsarten	Hier wird festgelegt, welche Zahlarten an der Kasse vorhanden sind.
Rückgabewährung	Grundsätzlich erfolgt die Ausgabe von Rückgeld in der Landeswährung. Bei aktivierter Funktion kann eine Rückgabe auch in Fremdwährung erfolgen oder als Gutschein (bei Gutscheinüberzahlung).
Zahlungsartsplitting	verschiedene Möglichkeiten des Zahlsplittings bei Sonstigen Zahlmitteln (z.B. ein Teil per Gutschein, Rest BAR). Vor Änderungen an dieser Stelle sollten Sie unbedingt zuvor Ihren Programmlieferanten kontaktieren.

1.4.2.2 Bereich Kassierer



Kassiererabmeldung mit NEIN....

Ermöglicht die Kassiererabmeldung durch die NEIN-Taste. Sollte nur aktiviert werden, wenn sich Kassierer permanent an/abmelden müssen.

Eingabe Ist-Betrag (Kassierer-Abschluss)

Beim Kassierer-Abschluss erscheint ein Feld, in welchem der Kasseninhaltsbetrag eingegeben werden kann.

Eingabe Ist-Betrag (Tages-Abschluss)

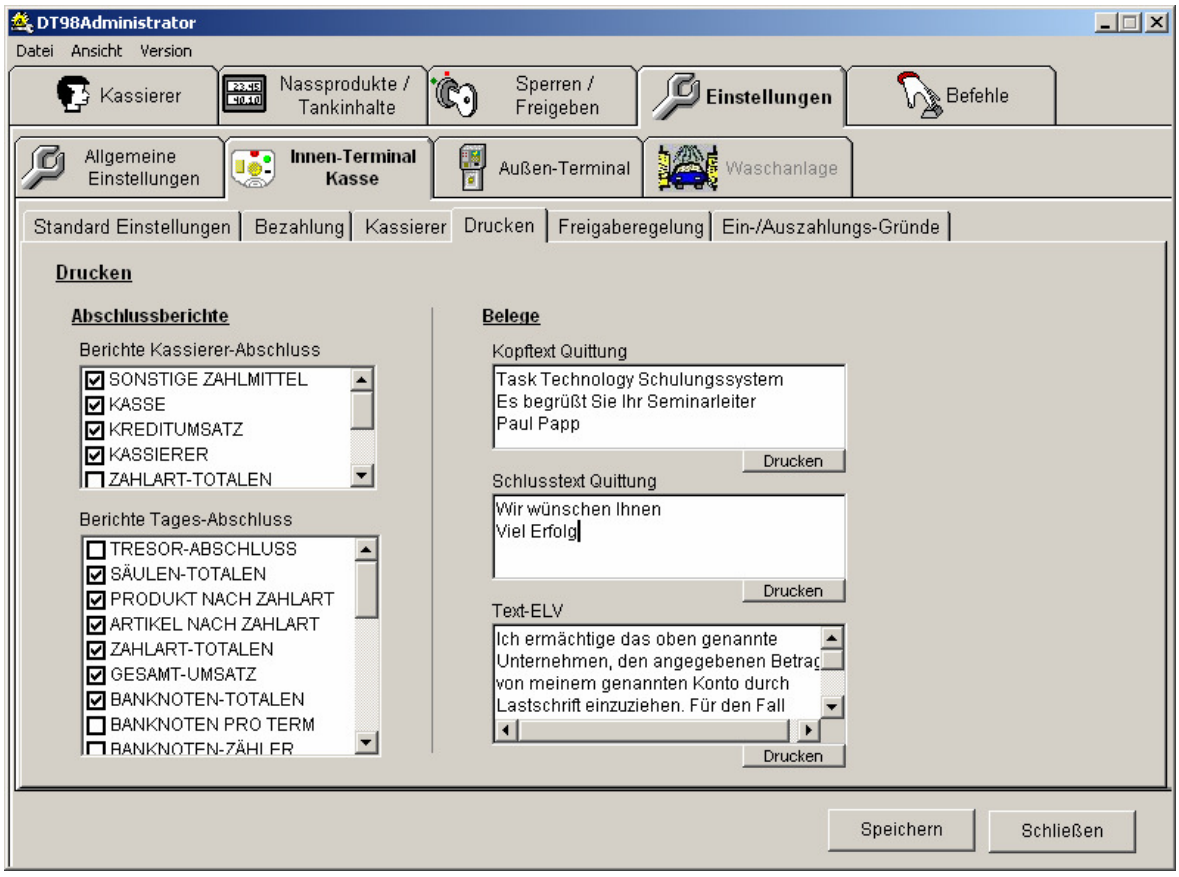
Beim Tages-Abschluss muss der Tresorinhaltsbetrag eingegeben werden. (in Deutschland nicht aktiviert).

Eingabe Wechselgeldeinlage

Der Kassierer wird bei Schichteröffnung aufgefordert, seinen Wechselgeldbestand einzugeben. Der Betrag, der hier eingegeben werden kann, wird dem Kassierer

als Voreinstellung angezeigt, d.h. er stellt den Standardbetrag dar, der normalerweise dem Kassierer als Wechselgeld bereitgestellt wird.

1.4.2.3 Bereich Drucken

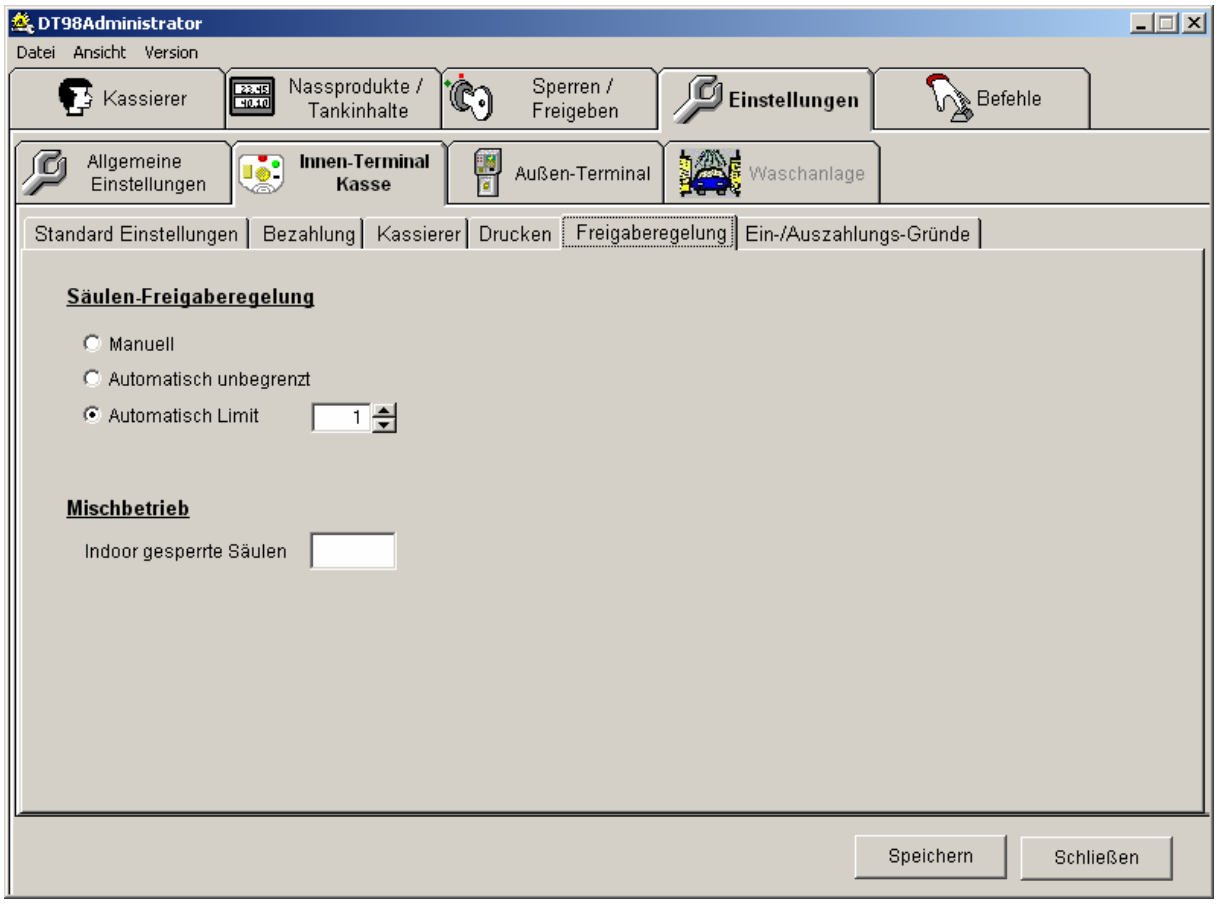


Für die Berichte Kassierer-Abschluss und Tages-Abschluss können Sie durch Anklicken der Kästchen (Häkchen) bestimmen, was im einzelnen auf diesen ausgewiesen sein soll.

Für den Ausdruck auf dem Kassenbeleg können im Bereich „Belege“ Kopf- und Fußzeilen hinterlegt werden. Der Ausdruck erfolgt zentriert.

Falls die Zahlungsart ELV (Elektronisches Lastschriftverfahren) verwendet wird, kann an dieser Stelle der zugehörige Text eingegeben werden. Dieser wird nur bei Bezahlung per ELV gedruckt.

1.4.2.4 Bereich Freigaberegelung



In diesem Menü wird festgelegt, nach welcher Regel die Säulenfreigabe der Kasse arbeitet.

Zur Auswahl stehen:

- Manuell
- Automatisch unbegrenzt
- Automatisch Limit

Manuell Die Säule wird nicht automatisch nach Bezahlung autorisiert. Der Kassierer muss jede Tanksäule manuell freischalten, wenn sie für eine neue Tankung zur Verfügung stehen soll

Automatisch unbegrenzt

Die Kasse ist nach jeder Tankung sofort wieder freigeschaltet, unabhängig davon, ob bereits bezahlt wurde oder nicht.

Automatisch Limit

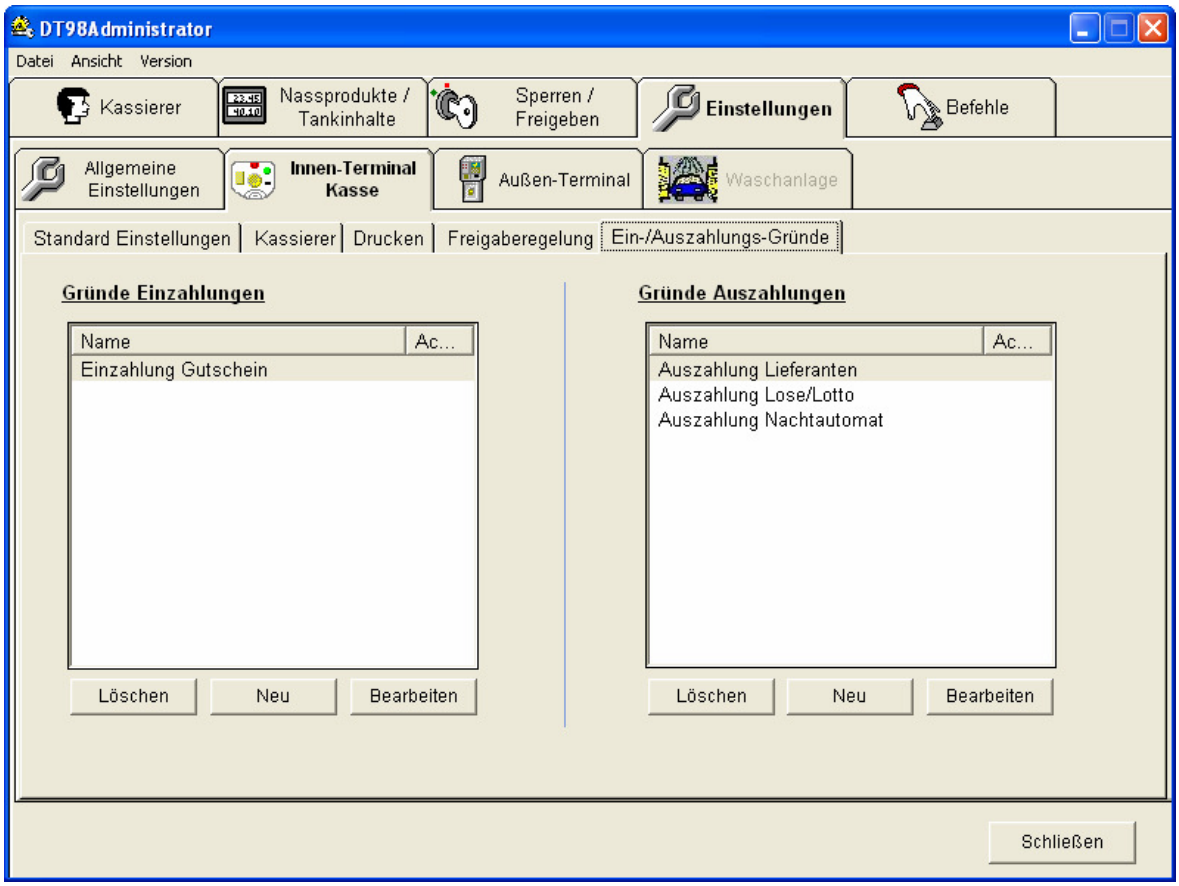
Die Kasse wird automatisch nach der Tankung autorisiert, maximal jedoch so oft, wie die Einstellung an dieser Stelle lautet. D.h. die Autorisierung ist abhängig davon, ob die Anzahl nicht bezahlter Tankungen kleiner ist als das eingestellte Limit.

I.d.R. wird hier der Wert „1“ eingestellt, dies bedeutet, dass die Säule grundsätzlich freigegeben ist, jedoch nach einer erfolgten Tankung diese zuerst abgerechnet werden muss, bevor die Säule automatisch wieder freigegeben wird.

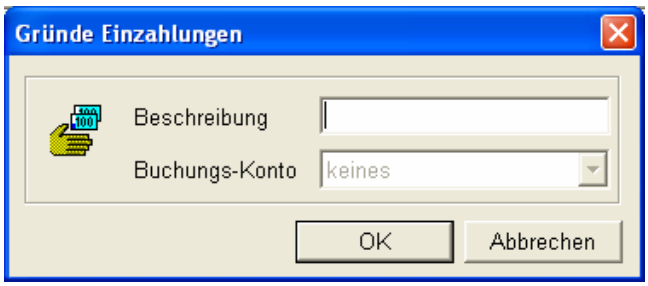
Mischbetrieb

Bei Mischbetrieb in/outdoor können hier die Säulen angegeben werden, welche von einer Freischaltung (Indoorbetrieb aktivieren) im Kassenmenü ausgenommen sind. Nach einer Änderung an dieser Stelle müssen die Kassendienste neu gestartet werden (oder der PC neu gestartet werden).

1.4.2.5 Bereich Ein-/Auszahlungsgründe

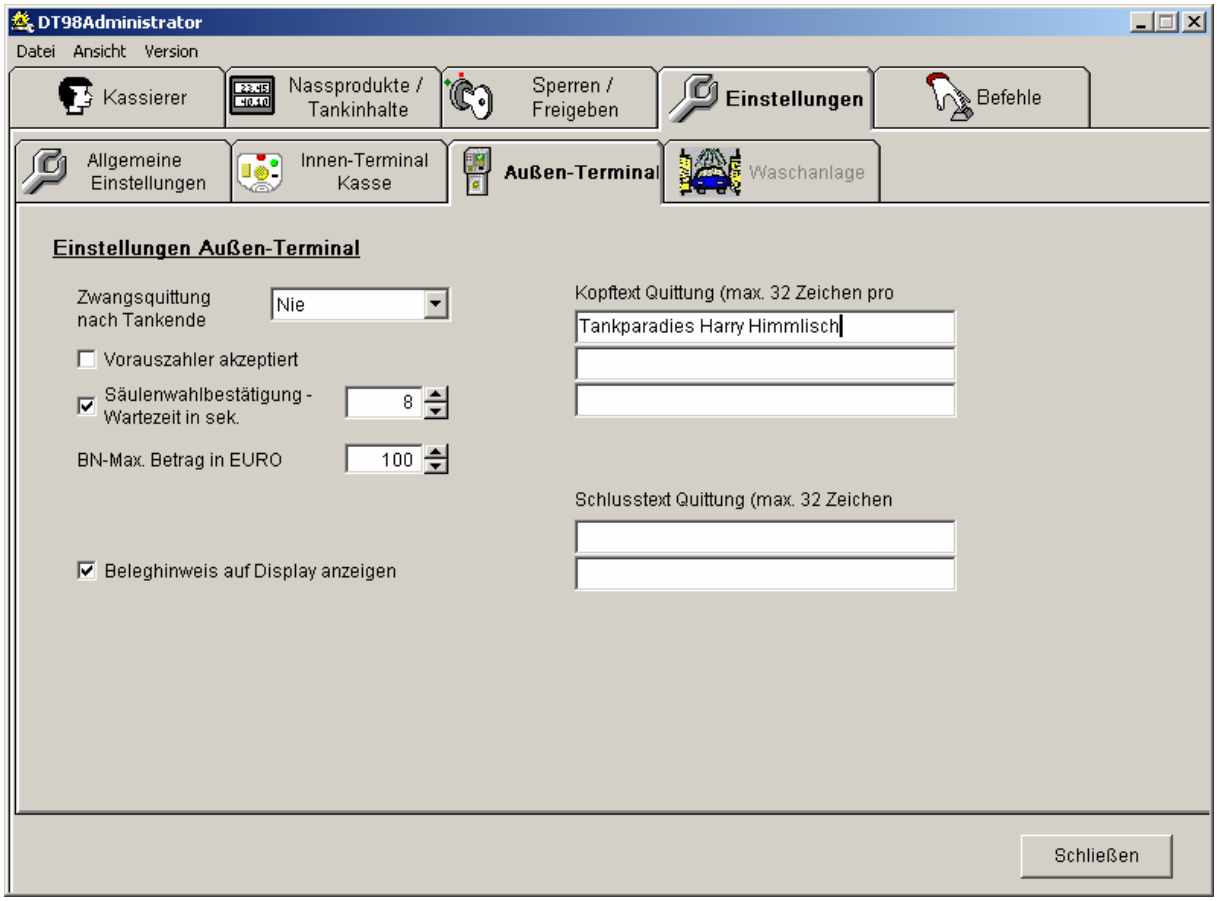


Für BAR Ein/Auszahlungen an der Kasse können hier entsprechende Ein/Auszahlungsgründe definiert werden. Sowohl der Bereich **Einzahlungen** als auch der Bereich **Auszahlungen** werden auf die gleiche Weise bearbeitet. Um einen neuen Grund anzulegen, wählen Sie die Schaltfläche **Neu** an und tragen die gewünschte Bezeichnung ein. Das Feld Buchungskonto ist momentan nicht aktiv (Deutschland).



Übernehmen Sie die Eingaben mit **OK**.

1.4.3 Register Außenterminal



Die Einstellungen, die Sie hier tätigen können, betreffen nur Outdoor-Terminals (Tankautomaten).

Zwangsquittung	bestimmt, ob automatisch bei jedem verkauf eine Quittung erstellt wird.
Vorauszahler akzeptiert	Akzeptanz von Vorauszahlern Papp
Säulenwahlbestätigung	Zeitraum zwischen Säulenauswahl des Kunden und der Freigabe der Säule (um zu vermeiden, dass ein anderer Kunde eine Tankung an der betreffenden Säule beginnt.

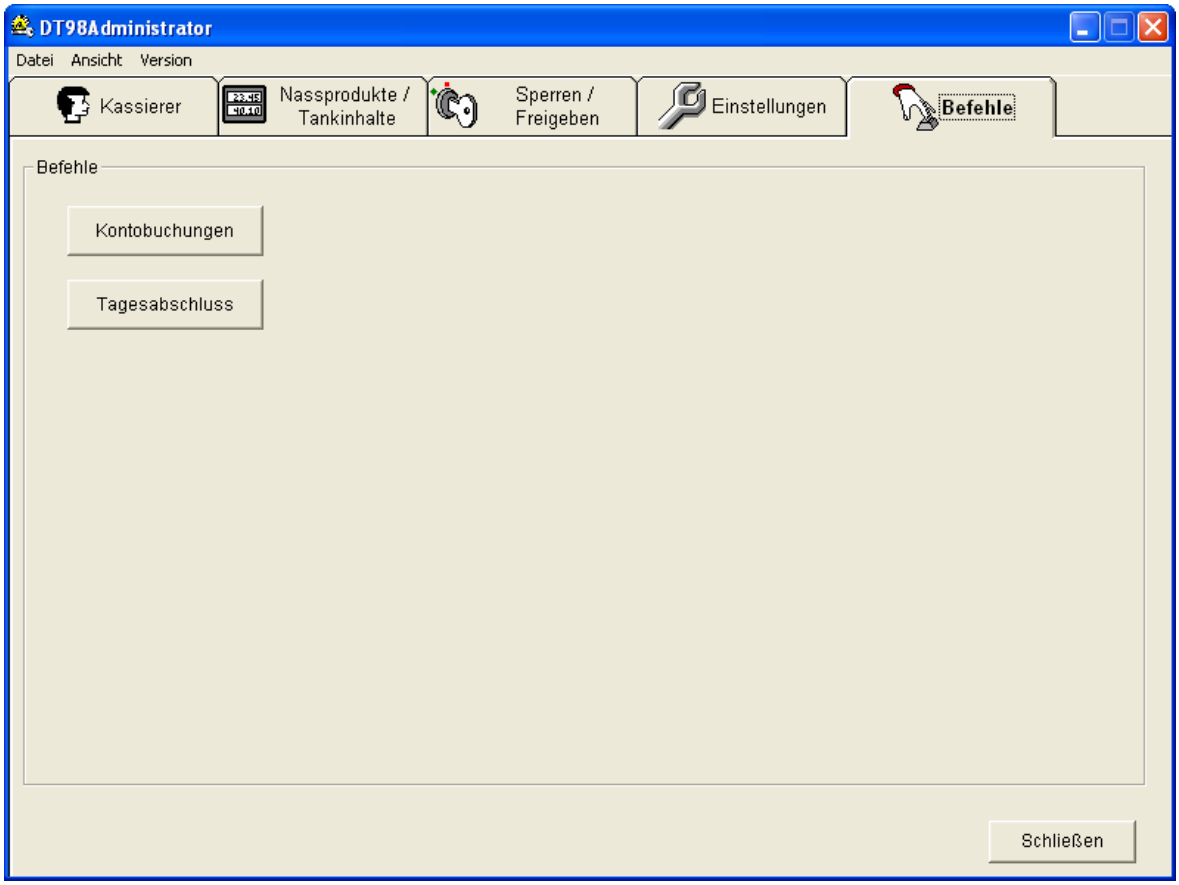
BN Max-Betrag	definiert den maximal möglichen Bargeldbetrag für eine Tankung.
Beleghinweis auf Display	Wird keine Zwangsquittung erzeugt, besteht die Möglichkeit, einen Hinweis für den Kunden einzublenden, dass er seine Karte zur Belegerzeugung nochmals einschieben kann (als Zusatz zu den am Automaten angebrachten Bedienungshinweisen)..
Kopftext Quittung	2-zeiliger Quittungskopftext
Schlusstext Quittung	*3*-zeiliger Quittungskopftext

1.4.4 Waschterminal

Papp

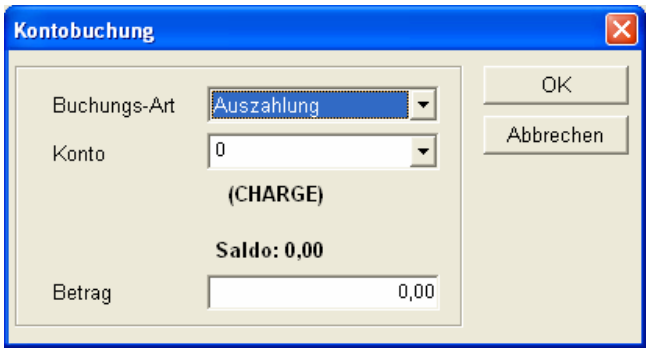
1.5 Register Befehle

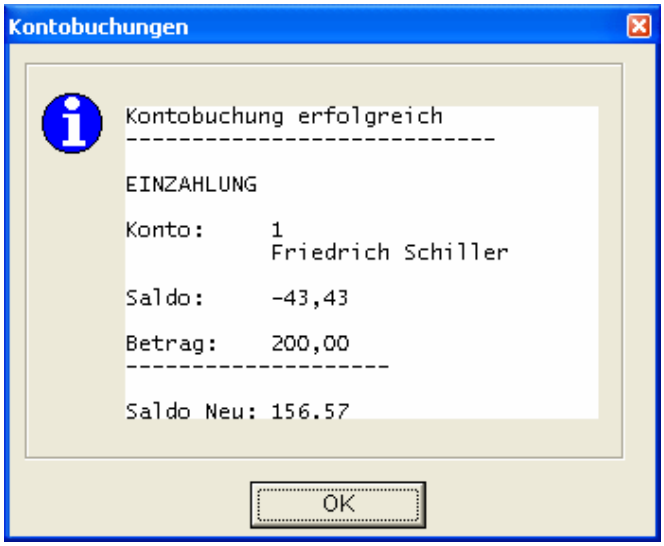
Diese Funktionen sind i.d.R. nur dann relevant, wenn keine Kasse vorhanden ist. Ansonsten werden die Funktionen stets in der Kasse durchgeführt.



Im Register *Befehle* können Kontobuchungen und Tagesabschlüsse vorgenommen werden.

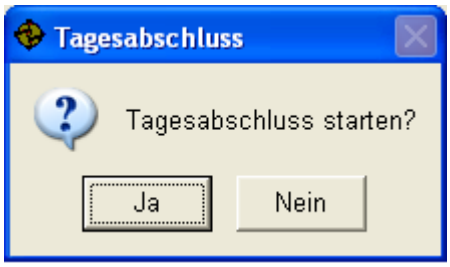
Für eine Kontobuchung müssen die Nummer des Buchungskontos und der entsprechende Betrag eingegeben werden. Unter Buchungs-Art können Sie definieren, ob es sich um eine Einzahlung oder eine Auszahlung handelt. Mit *OK* bestätigen und speichern Sie die Eingaben.





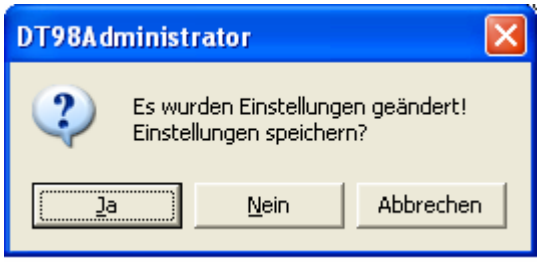
Tagesabschluss

Um den Tagesabschluss zu starten, wählen Sie den Button Tagesabschluss an. Bestätigen Sie die Abfrage mit *Ja*. Der Abschluss wird automatisch erstellt.



1.6 Programm beenden

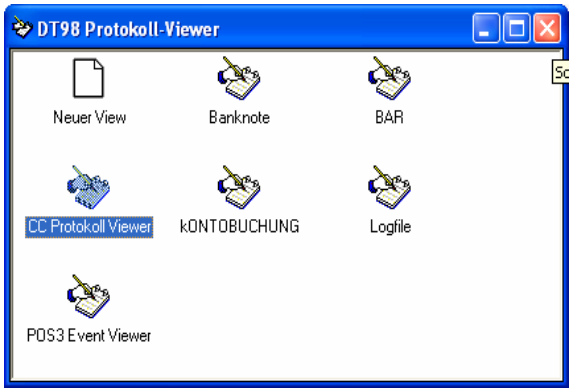
Um den Administrator zu beenden, klicken Sie auf den Button „Schließen“ im rechten unteren Bildschirmbereich. Falls Sie Änderungen vorgenommen haben, werden diese mit JA bestätigt. Mit NEIN verlassen Sie den Administrator ohne etwaige Änderungen zu speichern.



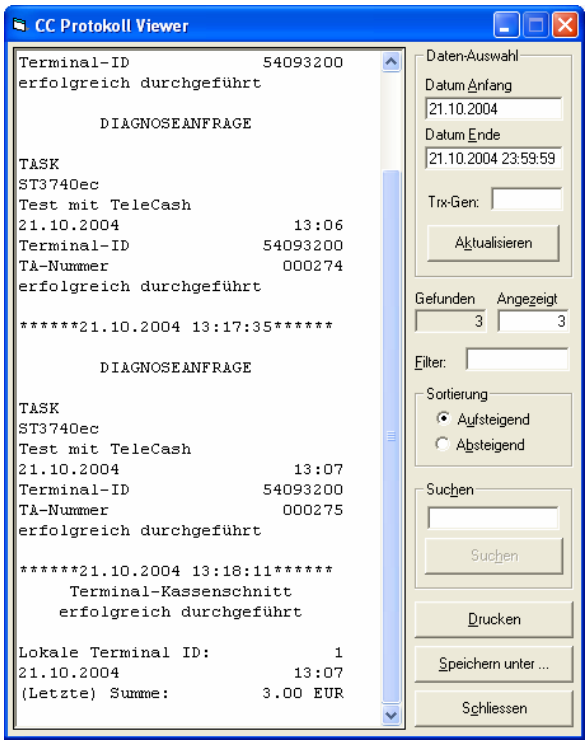
Um sicherzustellen, dass die vorgenommenen Änderungen vom System übernommen bzw. „verarbeitet“ werden, beenden Sie nach dem Speichern das Kassenprogramm und starten dieses neu. U.U. müssen alle Systemdienste beendet und neu gestartet werden (Start/Stop Button).

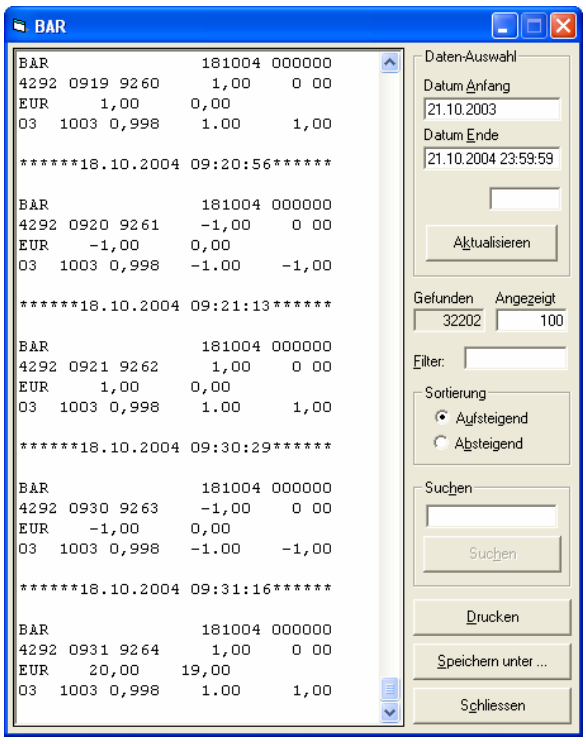
Wenn Sie Ihre Eingaben speichern möchten, bestätigen Sie mit *JA*. Die Daten werden damit gespeichert und das Programm beendet.

2 Der Protokoll Viewer und der Event Viewer



Unter diesen beiden Programmen finden Sie Protokolle über alle Abläufe Ihrer Kasse(n).
Der Event-Viewer ist dem Protokoll-Viewer beigegliedert. Sie können hier bestimmte Transaktionen einsehen. Sie können hier neue Viewer erstellen, bspw. einen Fremdwährungs-Viewer. Sie können Banknotenverkäufe darstellen, Barverkäufe und Kontobuchungen. Sie können Logfiles einsehen und über den Protokoll-Viewer einen Überblick über die gesamten Protokolle erhalten. Sie haben als Filter eine Datumseinstellung zur Auswahl, mit welchen Sie die Anzeige der Protokolle eingrenzen können.





Der Inhalt dieser Protokolle kann von Ihnen abgerufen werden. Dieser Inhalt wird nur für Ihr Rechenzentrum nützlich sein. Den jeweiligen Protokollinhalt erhalten Sie auf folgende Weise:

Sie können im Feld *Datum Anfang* einstellen, von welchem Datum an das Protokoll erstellt werden soll, ebenso können Sie im Feld *Datum Ende* einstellen, bis wann es erstellt werden soll.

Im Feld *Angezeigt* können Sie einstellen, wie viele der gefundenen Datensätze Sie angezeigt haben möchten.

Sie können aufsteigend oder absteigend (nach Datum) sortieren.

Desweiteren können Sie nach bestimmten Zeichenfolgen im Text suchen, um so bestimmte Teile eines Protokolls einsehen zu können.

Um das Protokoll weiterreichen zu können, kann es entweder ausgedruckt (Funktion *Drucken*) oder aber in eine Datei gespeichert werden, um es bspw. per email oder Diskette weiterzuleiten (Funktion *Speichern unter...*).

Einen neuen Viewer erstellen:

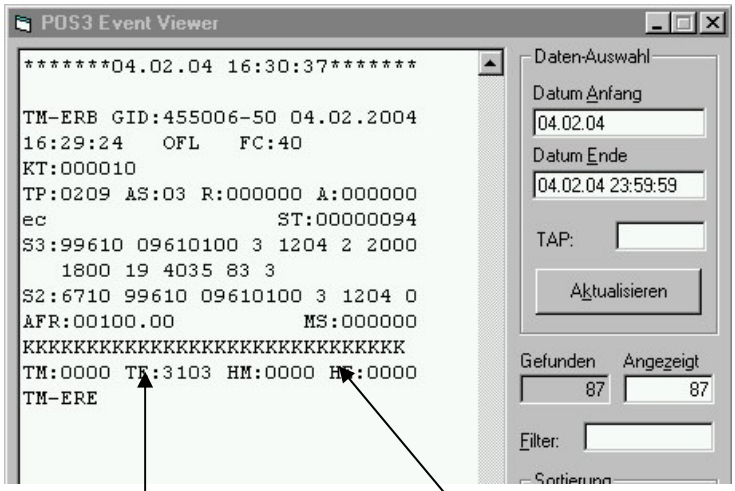
Den Namen für den neuen Viewer eingeben.

.....

.....

2.1 Einzugsgrund im Protocol-Viewer nachschauen

Für **Telekurs-Karten** (EC, Maestro, EUROCARD, VISA, etc.) ist der Einzugsgrund am Outdoor-Terminal folgendermaßen zu erkennen:



"**TE:**" (Terminalereignis) zeigt den **Einzugsgrund** an:

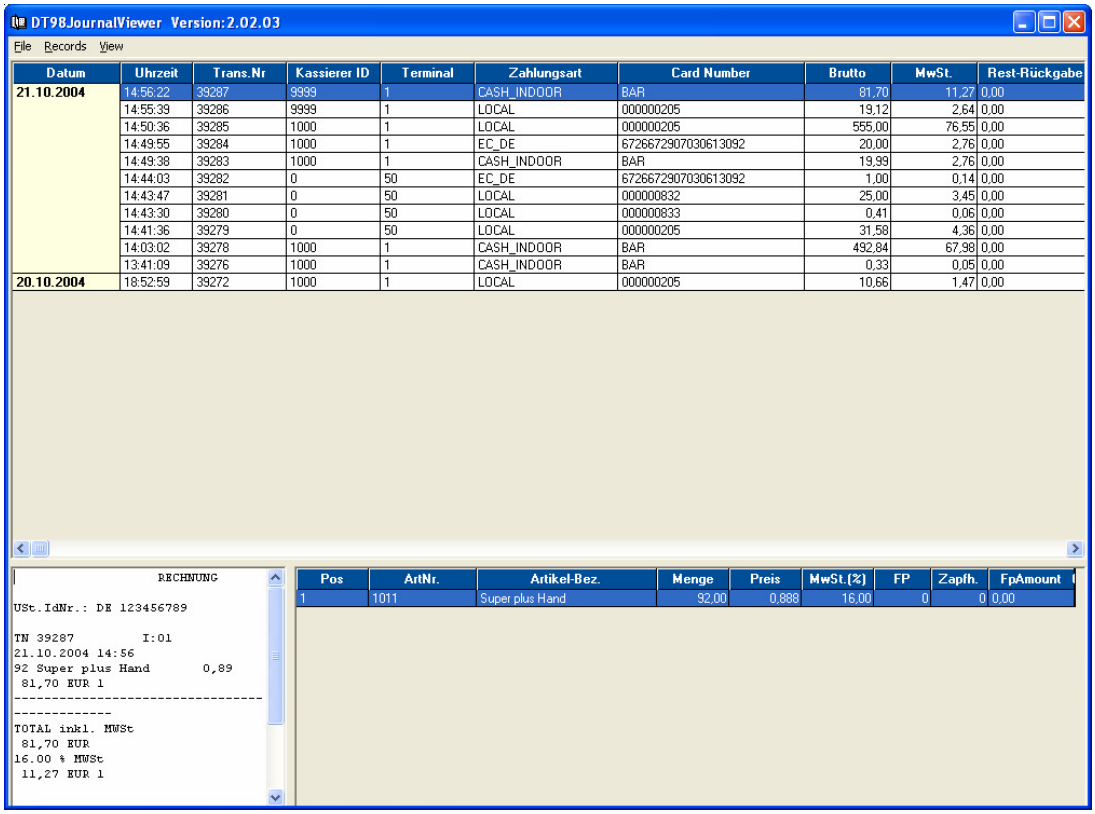
3103 ... Keine Rücknahme der Karte am OPT durch d. Kunden

Eine Zeile '**K**'s:

{ XE "Sonstige Einstellungen" }

3 Der Journal-Viewer

Die Anwahl des DT98JournalViewer{ XE "DT98JournalViewer" } öffnet folgendes Fenster:



Das Journal wird in Tabellenform angezeigt und beinhaltet:

Datum	Datum der Transaktion (Verkauf)
Uhrzeit	Uhrzeit der Transaktion (Verkauf)
Trans.Nr.	Transaktionsnummer (wird automatisch vergeben)
Kassierer-ID	Kassierer-Identitätsnummer
Terminal	Nummer des Terminals/der Kasse, an der abgerechnet wurde
Zahlungsart	Mögliche Zahlungsarten: Bar, Karte, Konto
CardNumber	Bei Kartenzahlung die Nummer der Karte, bei Kontozahlung die Nummer des Kontos
Netto	Nettopreis des Verkaufs
MwSt.(%)	Durchschnittliche MwSt. des Gesamtverkaufs

Rest-Rückgabe	Summe des Wechselgeldes

Für den jeweils markierten Eintrag erfolgt in der unteren Tabelle die Auflistung:

Pos	Auflistungsnummer der Verkaufsartikel
Art.Nr.	Artikelnummer 4-stellig, individuell festgelegt
Artikel-Bez.	Bezeichnung der verkauften Artikels
Menge	Anzahl bzw. Menge des verkauften Artikels (bei Tankung je Liter)
MwSt.(%)	MwSt. in Prozent des jeweiligen Artikels
FP	Nummer der Tanksäule
Zapfh.	Nummer des Zapfhahns
FpAmount	Gesamtbetrag der Tankung in jeweiliger Währung

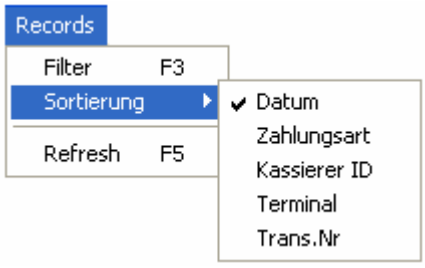
Sie haben verschiedene Sortierungsmöglichkeiten:

Über die Funktion *File* können Sie das Journal drucken oder wieder verlassen.

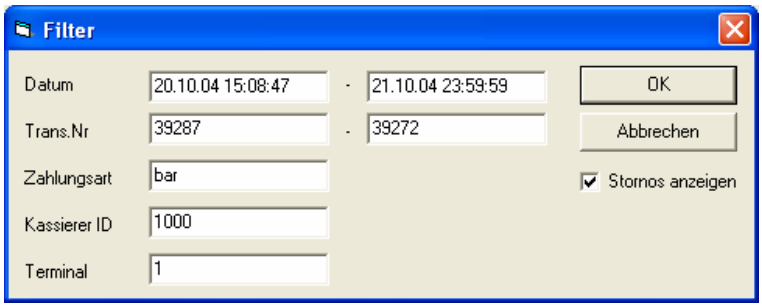
Die Druckfunktion unterteilt sich wiederum in zwei Möglichkeiten:

All entries	Das gesamte Journal wird gedruckt
Marked entries only	Nur die markierten Einträge werden gedruckt

Über die Funktion *Records* können Sie Filter setzen, die Tabelle neu sortieren oder den Bildschirm auffrischen über die Funktion *Refresh* (Anwahl per Mausklick oder über Funktionstaste F5).



Wählen Sie die Funktion *Filter* an (per Mausklick oder über Funktionstaste F3), erhalten Sie folgendes Fenster, in dem Sie Sortierkriterien auswählen können:



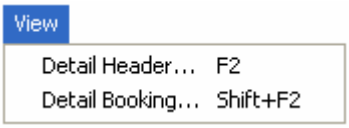
Voreingestellt ist die Filterung nach Datum, hier wird der Bereich angegeben, von wann bis wann Sie das Journal angezeigt bekommen möchten.

Sie können weitere Filter setzen wie

Trans.Nr.	Hier kann die Transaktionsnummer (Verkaufsvorgang) eingegeben werden, für die das Journal angezeigt werden soll
Zahlungsart	Hier können Sie eine der zur Verfügung stehenden Zahlungsarten angeben, wie z.B. Bar oder Karte
Kassierer ID	Hier können Sie das Journal für einen bestimmten Kassierer eingrenzen, indem Sie dessen Kassierer ID angeben
Terminal	Sie können eine Eingrenzung über die Terminalnummer vornehmen, das Journal wird dann nur für diese spezielle Kasse angezeigt

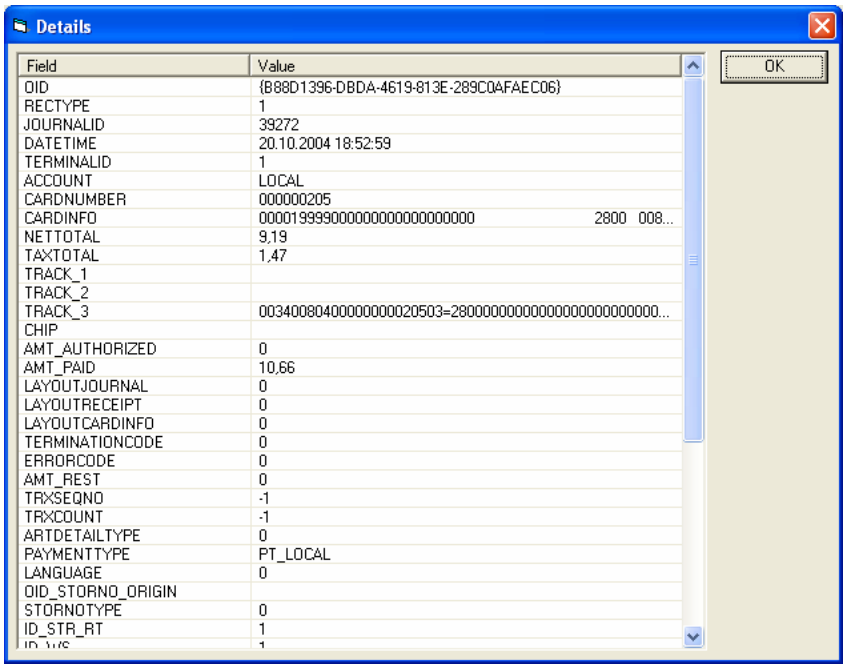
Über die Anwahl der Funktion **View** erhalten Sie zwei weitere Funktionen,

Detail Header **und** Detail Booking.

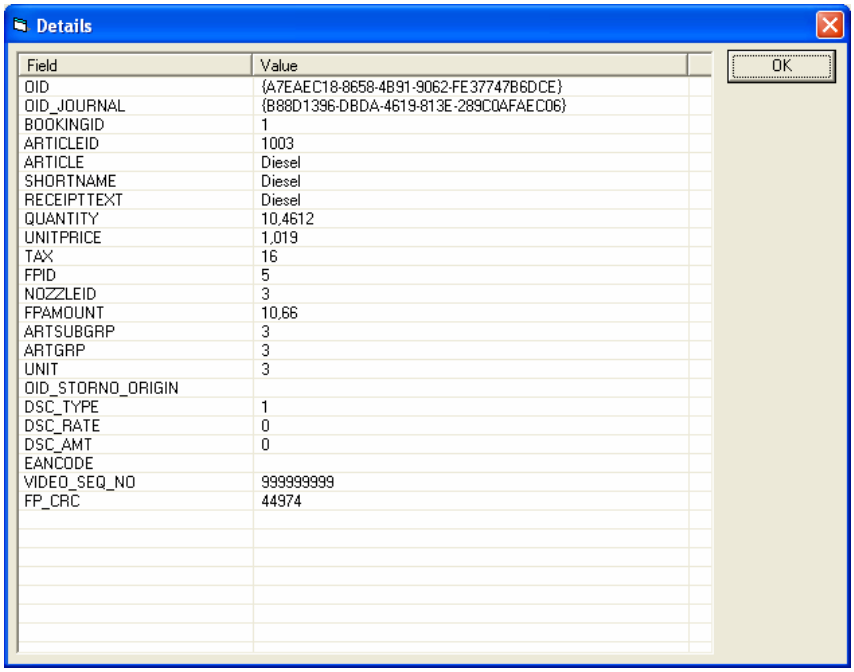


Diese zeigen Detailinformationen zu jeweils einer bestimmten Transaktion (Verkauf).

Detail Header



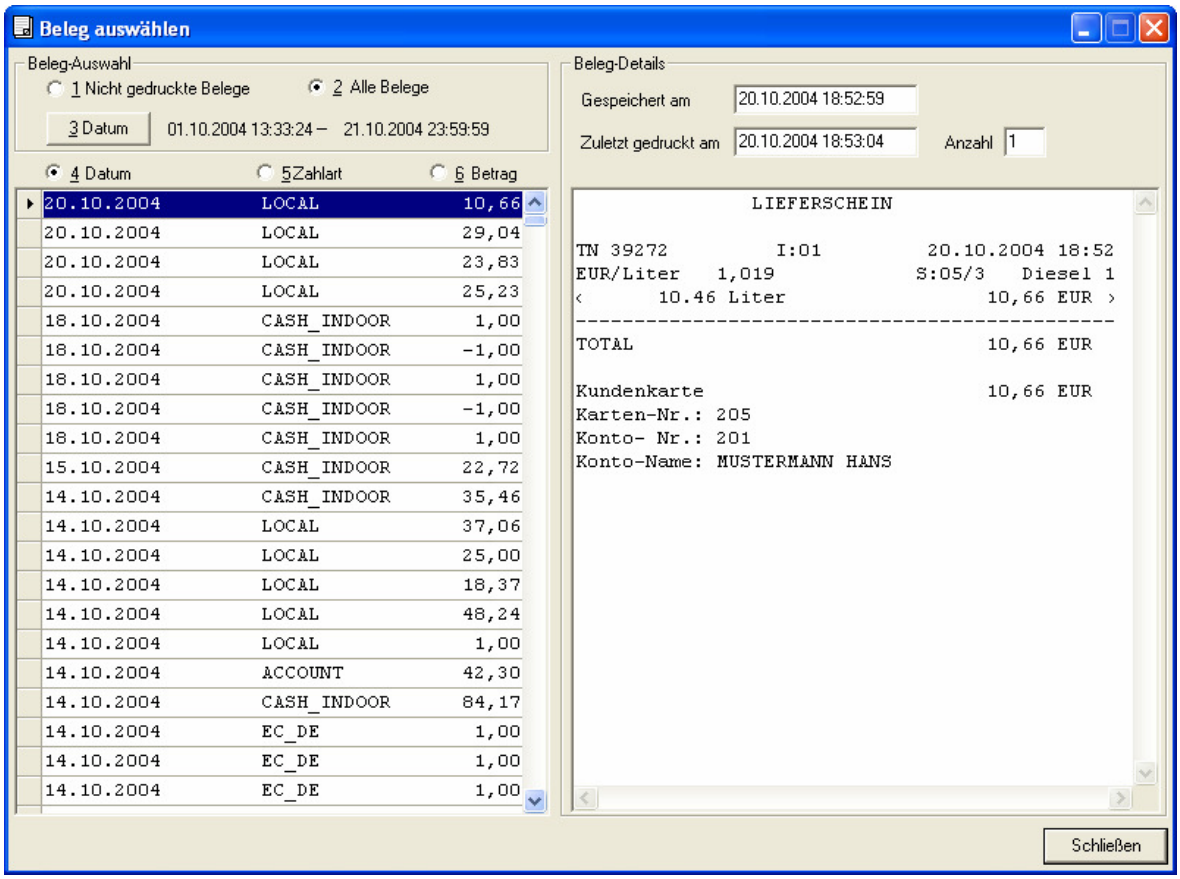
Detail Booking



Field	Value
OID	{A7EAEC18-8658-4B91-9062-FE37747B6DCE}
OID_JOURNAL	{B88D1396-DBDA-4619-813E-289C0AFAEC06}
BOOKINGID	1
ARTICLEID	1003
ARTICLE	Diesel
SHORTNAME	Diesel
RECEIPTTEXT	Diesel
QUANTITY	10,4612
UNITPRICE	1,019
TAX	16
FPID	5
NOZZLEID	3
FPAMOUNT	10,66
ARTSUBGRP	3
ARTGRP	3
UNIT	3
OID_STORNO_ORIGIN	
DSC_TYPE	1
DSC_RATE	0
DSC_AMT	0
EANCODE	
VIDEO_SEQ_NO	999999999
FP_CRC	44974

4 Der Receiptviewer

Im Receipt Viewer werden alle Bons, die an der Kasse ausgegeben werden, als Bon gespeichert. Sie können von hier aus wieder aufgerufen und ausgedruckt werden. Falls ein Kunde also nachträglich noch einmal einen Kassenbon seiner Tankung haben möchte, können Sie diesen hier über die Transaktionsnummer, Datum oder auch über die bezahlte Summe finden und neu ausgeben.



Sie können die anzuzeigenden Bons eingrenzen über

Nicht gedruckte Belege	alle diejenigen Bons, die bislang noch nicht ausgedruckt wurden
Alle Belege	Alle Belege, die an diesem Terminal im entspr. Zeitraum angefallen sind
Datum	Sie können hier einen Zeitraum einstellen sowie die Uhrzeit

Zusätzlich können Sie einstellen, nach welchen Kriterien die Auflistung angezeigt werden soll, nach Datum des jeweiligen Bons, nach der Zahlart oder nach Betrag.

5 Outdoorfunktionen

Als Tankstellen-Inhaber verfügen Sie über eine Servicekarte, mit welcher Sie in der Lage sind, die Outdoorfunktionen zu bedienen.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Funktion 1:

Testbeleg zur Prüfung des Druckers (Papier vorhanden?)

Funktionseingabe:

1 OK

Ein Testbeleg wird ausgedruckt.

Funktion 97 (nur Schweiz):

Ausdruck eines Mehrwertsteuerbelegs (vgl. Teil I Kap. 6.3.1.2 Berichte).

Funktionseingabe:

97 OK

Der Mehrwertsteuerbeleg wird ausgedruckt.

Funktion 470:

Banknotenzähler für das aktuelle Terminal.

Funktionseingabe:

470 OK

Banknotenzähler für das aktuelle Terminal werden gedruckt.

Funktion 240:

Banknotenzähler nach Ausdruck für das aktuelle Terminal protokollieren und zurücksetzen.

Funktionseingabe:

240 OK

Der Banknotenzähler steht wieder auf Null.

Funktion 241:

Banknotenzähler nach Ausdruck für das aktuelle Terminal drucken, protokollieren und zurücksetzen. Wirkt wie die Kombination aus Befehlt 470 und 240.

Funktionseingabe:

241 OK

Banknotenzähler für das aktuelle Terminal werden gedruckt und stehen danach wieder auf Null.

Funktion 404:

Tankwartkontenliste wird gedruckt und die Salden werden zurückgesetzt.

Funktionseingabe:

404 OK

Die Salden stehen wieder auf Null.

Funktion 440:

Tagestotale 00:00:00 bis „JETZT“.

Funktionseingabe:

440 OK

Die Tagestotale wird ausgedruckt.

Funktion 441:

Vor-Tagestotale 00:00:00 bis 24:00:00.

Funktionseingabe:

441 OK

Die Vortagestotale wird ausgedruckt.

Funktion 442:

Vor-Vor-Tagestotale 00:00:00 bis 24:00:00.

Funktionseingabe:

442 OK

Die Vor-Vor-Tagestotale wird ausgedruckt.

.

.

.

Funktion 446:

Vor-Vor-Tagestotale 00:00:00 bis 24:00:00.

Funktionseingabe:

446 OK

Die Vor-Vor-Vor-Vor-Vor-Vor-Tagestotale wird ausgedruckt.

Funktion 447:

Vor-Wochentotale Montag 00:00:00 bis Sonntag 24:00:00.

Funktionseingabe:

447 OK

Die Vor-Wochentotale wird ausgedruckt.

Funktion 448:

Vor-Monatstotale Montag 00:00:00 bis Sonntag 24:00:00.

Funktionseingabe:

448 OK

Die Vor-Monatstotale wird ausgedruckt.

Funktion 449:

Gesamttotale von <DT98User.mdb::_sptGLOBALVALUES(,TOTALS-STARTDATE')>
bis *JETZT*
Default für ‚TOTALS-STARTDATE' ist ‚2001-01-01 00:00:00',
Format ist ‚jjjj-mm-dd HH:MM:SS'.

Funktionseingabe:

449 OK

Die Gesamttotale wird ausgedruckt.

Funktion 936 (nur Deutschland):

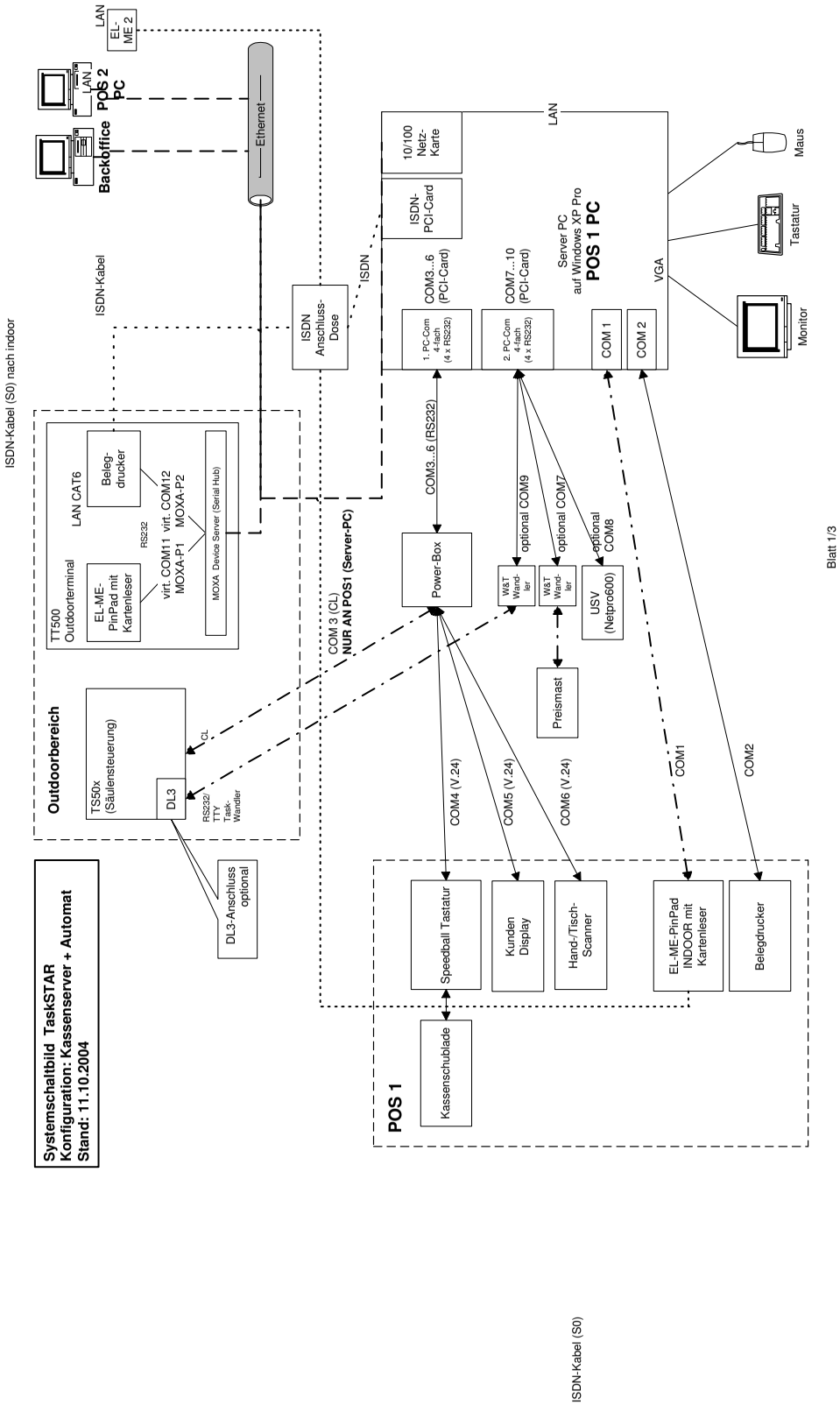
Eichbeleg erzeugen und drucken.

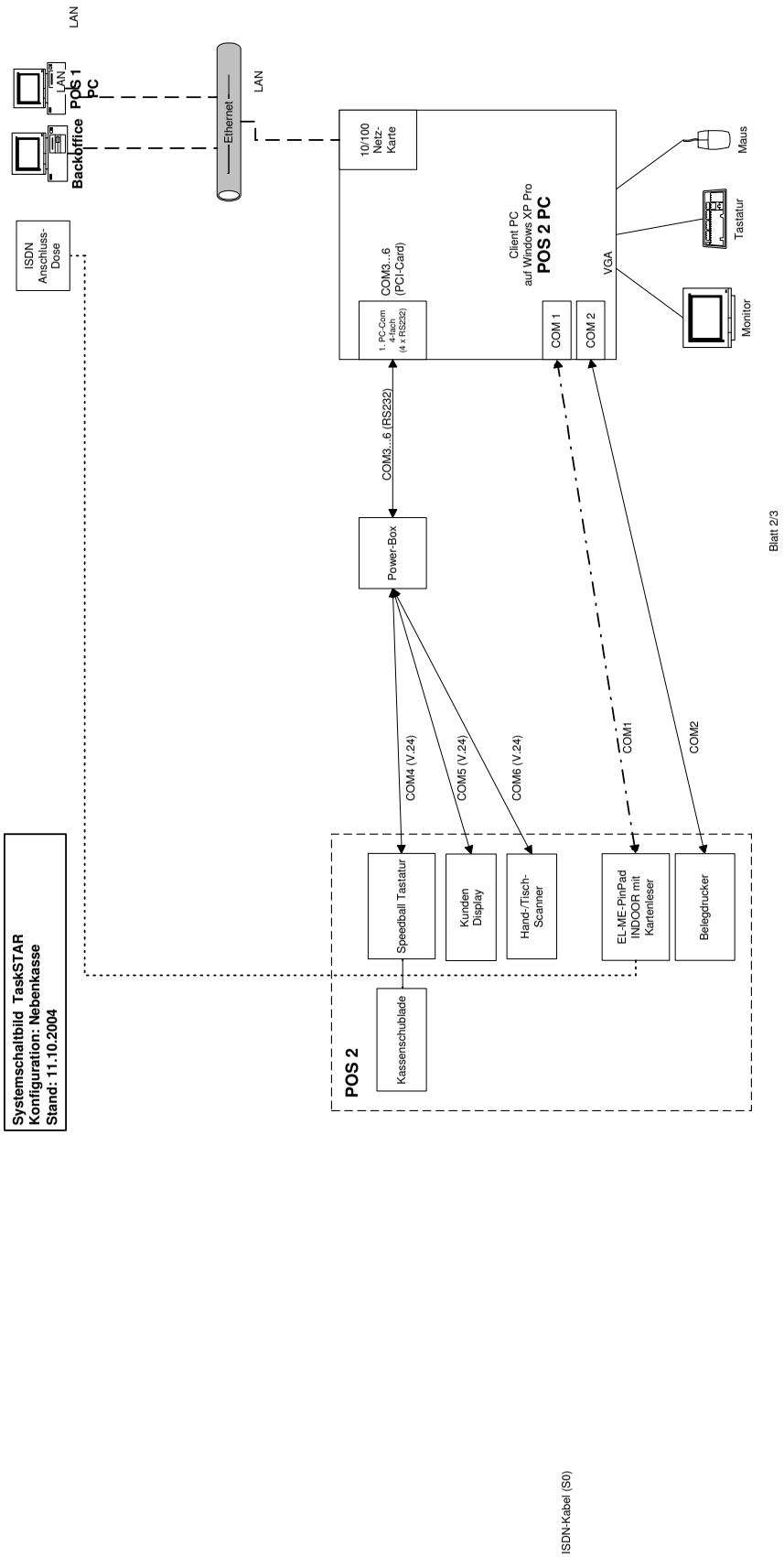
Funktionseingabe:

936	OK
<8-stellige Code-Nummer der PTB>	OK

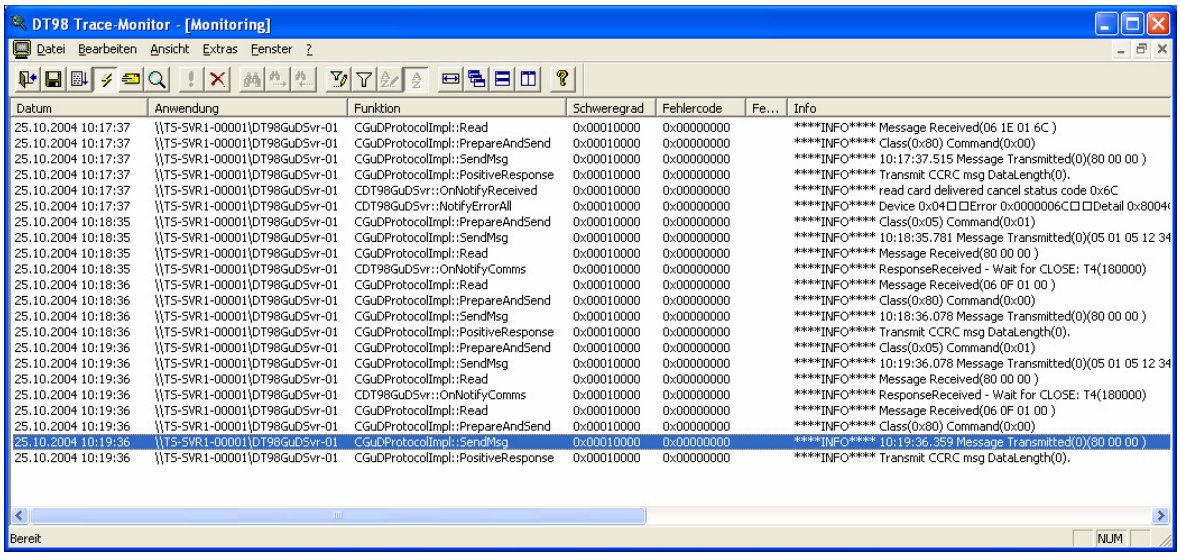
Der Eichbeleg wird ausgedruckt.

6 Schaltpläne




LAN
LAN
POS 1 PC
Backoffice
Ethernet
LAN
10/100 Netz-Karte
Client PC auf Windows XP Pro
POS 2 PC
Maus
Tastatur
Monitor
VGA
ISDN Anschluss-Dose
COM3...6 (PCI-Card)
1. PC-Com 4-fach (4 x RS232)
COM 1
COM 2
COM3...6 (RS232)
Power-Box
COM4 (V.24)
COM5 (V.24)
COM6 (V.24)
COM1
COM2
Speedball Tastatur
Kunden Display
Hand-/Tisch-Scanner
EL-ME-PinPad INDOOR mit Kartenleser
Belegdrucker
Kassenschublade
POS 2
Systemschaltbild TaskSTAR
Konfiguration: Nebenkasse
Stand: 11.10.2004
Blatt 2/3
ISDN-Kabel (S0)

7 Der DT98 Trace-Monitor


DT98 Trace-Monitor - [Monitoring]
Datei Bearbeiten Ansicht Extras Fenster ?
Datum | Anwendung | Funktion | Schweregrad | Fehlercode | Fe... | Info
25.10.2004 10:17:37 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CGuDProtocolImpl::Read 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** Message Received(06 1E 01 6C)
25.10.2004 10:17:37 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CGuDProtocolImpl::PrepareAndSend 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** Class(0x80) Command(0x00)
25.10.2004 10:17:37 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CGuDProtocolImpl::SendMsg 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** 10:17:37.515 Message Transmitted(0)(80 00 00)
25.10.2004 10:17:37 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CGuDProtocolImpl::PositiveResponse 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** Transmit CCRC msg DataLength(0).
25.10.2004 10:17:37 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CDT98GuDSvr::OnNotifyReceived 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** read card delivered cancel status code 0x6C
25.10.2004 10:17:37 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CDT98GuDSvr::NotifyErrorAll 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** Device 0x04☐☐Error 0x0000006C☐☐Detail 0x8004
25.10.2004 10:18:35 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CGuDProtocolImpl::PrepareAndSend 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** Class(0x05) Command(0x01)
25.10.2004 10:18:35 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CGuDProtocolImpl::SendMsg 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** 10:18:35.781 Message Transmitted(0)(05 01 05 12 34
25.10.2004 10:18:35 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CGuDProtocolImpl::Read 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** Message Received(80 00 00)
25.10.2004 10:18:35 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CDT98GuDSvr::OnNotifyComms 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** ResponseReceived - Wait for CLOSE: T4(180000)
25.10.2004 10:18:36 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CGuDProtocolImpl::Read 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** Message Received(06 0F 01 00)
25.10.2004 10:18:36 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CGuDProtocolImpl::PrepareAndSend 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** Class(0x80) Command(0x00)
25.10.2004 10:18:36 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CGuDProtocolImpl::SendMsg 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** 10:18:36.078 Message Transmitted(0)(80 00 00)
25.10.2004 10:18:36 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CGuDProtocolImpl::PositiveResponse 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** Transmit CCRC msg DataLength(0).
25.10.2004 10:19:36 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CGuDProtocolImpl::PrepareAndSend 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** Class(0x05) Command(0x01)
25.10.2004 10:19:36 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CGuDProtocolImpl::SendMsg 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** 10:19:36.078 Message Transmitted(0)(05 01 05 12 34
25.10.2004 10:19:36 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CGuDProtocolImpl::Read 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** Message Received(80 00 00)
25.10.2004 10:19:36 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CDT98GuDSvr::OnNotifyComms 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** ResponseReceived - Wait for CLOSE: T4(180000)
25.10.2004 10:19:36 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CGuDProtocolImpl::Read 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** Message Received(06 0F 01 00)
25.10.2004 10:19:36 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CGuDProtocolImpl::PrepareAndSend 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** Class(0x80) Command(0x00)
25.10.2004 10:19:36 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CGuDProtocolImpl::SendMsg 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** 10:19:36.359 Message Transmitted(0)(80 00 00)
25.10.2004 10:19:36 \\TS-SVR1-00001\DT98GuDSvr-01 CGuDProtocolImpl::PositiveResponse 0x00010000 0x00000000 ****INFO**** Transmit CCRC msg DataLength(0).
Bereit
NUM

Der Trace-Monitor bildet eine Detailübersicht über sämtliche Kassenvorgänge. Hier werden die Sicherheits- und Fehlermeldungen zu jedem einzelnen Transaktionsvorgang ausgegeben. Die Daten werden jeweils in Logfiles abgelegt. **{** XE "Trace-Monitor" **}{** XE "DT98Trace-Monitor" **}**

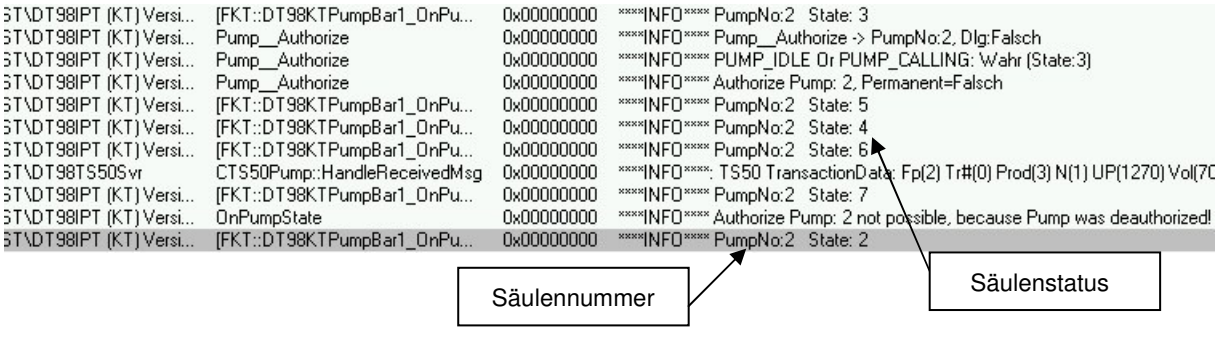
Die Meldungen können je nach Programmteil unterschiedliche Ursachen haben, es wird daher nur die grobe Bedeutung der Meldungen beschrieben.

Die Anzeige der Transaktionen kann über Filter eingegrenzt werden, sie können sich verschiedene Logfiles anzeigen lassen oder den entspr. Server. Zur Bearbeitung der Daten stehen eine Menüleiste und eine Werkzeugleiste zur Verfügung.

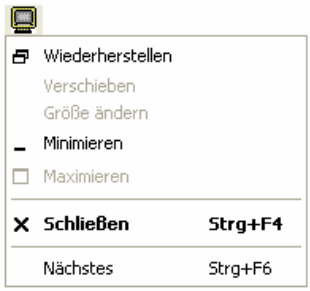
Bedeutung von "Pump State" im Trace-Monitor

Der Wert "State" im Tracemonitor (in Bezug auf Säulen) hat folgende Bedeutung:

0 ... PUMP_CLOSED
1 ... PUMP_INIT
2 ... PUMP_IDLE
3 ... PUMP_CALLING
4 ... PUMP_AUTHORIZED
5 ... PUMP_PRESET
6 ... PUMP_BUSY
7 ... PUMP_FILL_END
8 ... PUMP_FILL_ABORTED
9 ... PUMP_ERROR
10 ... PUMP_ERROR_INT
11 ... PUMP_RESERVE_FOR_AUTH_IDLE
12 ... PUMP_RESERVE_FOR_AUTH_CALLING

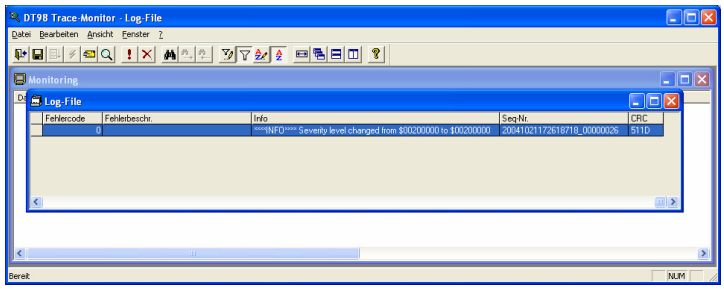

ST\DT98IPT (KT) Versi... [FKT::DT98KTPumpBar1_OnPu... 0x00000000 ****INFO**** PumpNo:2 State: 3
ST\DT98IPT (KT) Versi... Pump__Authorize 0x00000000 ****INFO**** Pump__Authorize -> PumpNo:2, Dlg:Falsch
ST\DT98IPT (KT) Versi... Pump__Authorize 0x00000000 ****INFO**** PUMP_IDLE Or PUMP_CALLING: Wahr (State:3)
ST\DT98IPT (KT) Versi... Pump__Authorize 0x00000000 ****INFO**** Authorize Pump: 2, Permanent=Falsch
ST\DT98IPT (KT) Versi... [FKT::DT98KTPumpBar1_OnPu... 0x00000000 ****INFO**** PumpNo:2 State: 5
ST\DT98IPT (KT) Versi... [FKT::DT98KTPumpBar1_OnPu... 0x00000000 ****INFO**** PumpNo:2 State: 4
ST\DT98IPT (KT) Versi... [FKT::DT98KTPumpBar1_OnPu... 0x00000000 ****INFO**** PumpNo:2 State: 6
ST\DT98TS50Svr CTS50Pump::HandleReceivedMsg 0x00000000 ****INFO****: TS50 TransactionData: Fp(2) Tr#(0) Prod(3) N(1) UP(1270) Vol(7C
ST\DT98IPT (KT) Versi... [FKT::DT98KTPumpBar1_OnPu... 0x00000000 ****INFO**** PumpNo:2 State: 7
ST\DT98IPT (KT) Versi... OnPumpState 0x00000000 ****INFO**** Authorize Pump: 2 not possible, because Pump was deauthorized!
ST\DT98IPT (KT) Versi... [FKT::DT98KTPumpBar1_OnPu... 0x00000000 ****INFO**** PumpNo:2 State: 2
Säulennummer
Säulenstatus

7.1 Menüleiste/Werkzeugleiste



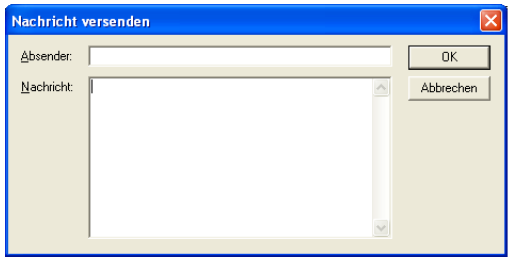
Unter dem Monitorsymbol finden Sie Optionen zur Behandlung des Programms wie Wiederherstellen, Verschieben, Minimieren, etc.

Im Menü *Datei* finden Sie eine Speicheroption. Sie können hier eine Log-Datei auswählen und öffnen, in welche die Daten gespeichert werden sollen.



Zum Beenden des Trace-Monitor können Sie auch das folgende Symbol anwählen:

Sie können den Server anzeigen lassen und eine Nachricht versenden.



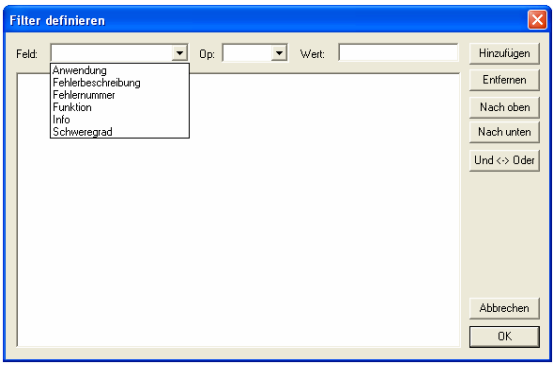
Zum Speichern einer Log-Datei können Sie auch folgendes Symbol anwählen:

Um eine Nachricht zu versenden können Sie auch folgendes Symbol anwählen:

Im Menü *Bearbeiten* finden Sie Such- und Filteroptionen sowie eine Löschfunktion. Sie können einen Datensatz aber auch löschen, indem Sie das Symbol anklicken.

Der Löschvorgang ist nicht widerrufbar!

Die Suchoptionen können Sie auch über die Symbole starten:



Sie können hier bestimmte Texte suchen lassen, einen bestimmten Transaktionsvorgang bspw. und Sie können die angezeigten Transaktionen auch weglöschen.

Die Filter können auch über die Symbole gesetzt werden:

Sie können Filter setzen und diese dann an- und ausschalten, je nach Bedarf.

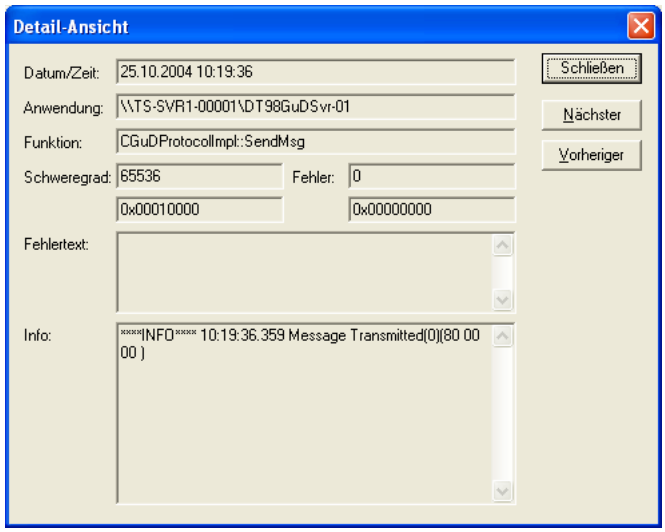
Wenn Sie Autoscroll zur Ansicht anklicken, wird im Trace-Monitor der jeweils neueste Datensatz immer über den vorherigen eingetragen, d.h. die Liste scrollt sich automatisch immer weiter. Zuoberst steht also immer die neueste Transaktion.

Das Scrolling aus- und einschalten können Sie auch über das Symbol

Klicken Sie Trace zur Ansicht an, werden die Fehlermeldungen im Monitor zur Ansicht mit ausgegeben. Sie können sie über die Funktion auch ausblenden.

Die Funktion *Details* öffnet ein Detailfenster, dem Sie Informationen zu jeder Transaktion entnehmen können. Mit *Nächster* oder *Vorheriger* können Sie hier die nachfolgenden oder vorherigen Transaktionen einsehen.

Die Fehleranzeige an- und ausschalten können Sie auch über das Symbol



Das Detailfenster können Sie auch über folgendes Symbol einsehen:

Die Funktion Standard Spaltenbreite verändert die Breite der Spalten Ihrer Monitor-Tabelle.

Haben Sie mehrere Ansichten geöffnet, können Sie die Fenster nebeneinander, untereinander oder überlappend anzeigen lassen. Sie können hier auswählen, ob Sie das Monitoring und/oder das Logfile angezeigt haben möchten.

Die Fenster können auch über die folgenden Symbole gesteuert werden:

, und

Ein Anklicken dieses Symbols bewirkt die Aktualisierung der angezeigten Daten.

Über die Sortierungssymbole können Sie eine alphabetische Sortierung der Daten definieren, die Sortierung kann je nach Bedarf an- und ausgeschaltet werden.

Ein Anklicken des Symbols bewirkt die Rücksetzung der angezeigten Spaltenbreite im Trace-Monitor auf Standardbreite.

Über dieses Symbol können Sie ein Informationsfenster zum Logfile öffnen.

7.2 Sicherheitscodes

DT98-SEVERITY-DONTCARE	=	**0x00000000**	OK
DT98-SEVERITY-INFO	=	**0x00010000**	informational logs
DT98-SEVERITY-WARNING	=	**0x00020000**	warning logs
DT98-SEVERITY-ERRLOW	=	**0x00030000**	error severities
DT98-SEVERITY-ERRMEDIUM	=	**0x00040000**	error severities
DT98-SEVERITY-ERRHIGH	=	**0x00050000**	error severities
DT98-SEVERITY-ERRFATAL	=	**0x00060000**	error severities
DT98-SEVERITY-UPPERLIMIT	=	**0x00100000**	from here on unknown severity codes
DT98-SEVERITY-POS3JOURNAL	=	**0x00200000**	Kennung für POS3-Journaleintrag
DT98-SEVERITY-JOURNAL	=	**0x00200001**	Kennung für Standard-Journaleintrag

7.3 Codes

DT98_E_OK	=	**0x00000000**	same as S_OK

7.3.1 Allgemeine Codes

DT98_E_INITIALIZESERVER	=	**0x00000001**	Server initialisieren
DT98_E_NULLPOINTER	=	**0x00000002**	Nullpointer
DT98_E_MEMORYEXCEPTION	=	**0x00000003**	Speicherüberschreitung
DT98_E_NOTSUPPORTED	=	**0x00000004**	wird nicht unterstützt
DT98_E_SERVERDOWN	=	**0x00000005**	Server ist runtergefahren
DT98_E_INVALIDARGUMENT	=	**0x00000006**	ungültiges Argument
DT98_E_SQLFAILED	=	**0x00000007**	SQL nicht gefunden
DT98_E_NOSERVERCONNECTION	=	**0x00000008**	keine Serververbindung
DT98_E_INDEXOUTOFRANGE	=	**0x00000009**	Index nicht erreichbar
DT98_E_EXECUTIONCANCELED	=	**0x0000000A**	Ausführung gestoppt
DT98_E_OPERATIONFAILED	=	**0x0000000B**	Vorgang nicht erfolgreich
DT98_E_OBJECTINVALID	=	**0x0000000C**	ungültiges Objekt
DT98_E_OBJECTINUSE	=	**0x0000000D**	Object bereits in Gebrauch
DT98_E_CREATEOBJECT	=	**0x0000000E**	Object erstellen

7.3.2 Daten-Anwendungscodes

DT98_E_EOF	=	**0x00000100**	Dateiende
DT98_E_BOF	=	**0x00000200**	Dateianfang
DT98_E_NOCURRENTROW	=	**0x00000300**	keine Zeile in Bearbeitung
DT98_E_DOUBLEKEY	=	**0x00000400**	Schlüssel doppelt vorhanden
DT98_E_ENTRYNOTFOUND	=	**0x00000500**	Eintrag nicht gefunden
DT98_E_VALUEALREADYSET	=	**0x00000600**	Wert bereits gesetzt
DT98_E_NOROWSET	=	**0x00000700**	Keine Zeile gesetzt
DT98_E_DATABASENOTOPEN	=	**0x00000800**	Datenbank nicht geöffnet
DT98_E_OPENSTATEMENT	=	**0x00000900**	Offene Anweisung

7.3.3 Allgemeine Anwendungscodes

DT98_E_INVALIDUSER	=	**0x00000200**	ungültiger Benutzer
DT98_E_ACCESSDENIED	=	**0x00000201**	Zugriff verweigert
DT98_E_OBJECTLOCKED	=	**0x00000202**	Objekt gesperrt
DT98_E_INVALIDPWD	=	**0x00000203**	ungültiges Passwort
DT98_E_YETINITIALIZED	=	**0x00000204**	bereits initialisiert
DT98_E_NOTINITIALIZED	=	**0x00000205**	nicht initialisiert
DT98_E_ALREADYOPENED	=	**0x00000206**	bereits geöffnet

7.3.4 Pumpen- und Tanksäulen-Codes

E_TXBUFFER_FULL	=	**0x00008001**	TX-Puffer voll
E_MAX_RETRY	=	**0x00008002**	maximale Wiederholungs-versuche
E_MAX_COLLISION	=	**0x00008003**	maximale Überschnei-dungen
E_MAX_TIMEOUT	=	**0x00008004**	maximale Timeout-Zeit
E_MSG-TIMEOUT	=	**0x00008005**	MSG-Zeitlimit überschritten
E_CHARTIMEOUT	=	**0x00008006**	CHAR-Zeitlimit überschritten
E_WRONG_CRC	=	**0x00008007**	Falsches CRC
E_MAX_WACK	=	**0x00008008**	
E_PORT_OPEN	=	**0x00008009**	Port ist geöffnet
E_PORT_NOT_OPEN	=	**0x0000800A**	Port ist geschlossen
E_EOT_RECEIVED	=	**0x0000800B**	EOT nicht erreicht
E_BUFFER_OVERFLOW	=	**0x0000800C**	Puffer übergelaufen

7.3.5 ISDN-CAPI-Server-Codes

E_NOT_INITIALIZED	=	**0x00009001**	nicht initialisiert
E_INITIALIZED	=	**0x00009002**	initialisiert
E_DLL_LOAD FAILED	=	**0x00009003**	Laden der DLL nicht erfolgreich

7.3.6 Blacklist-Server-Codes

E_INITIALIZATION FAILED	=	**0x0000A001**	Initialisierung nicht erfolgreich
E_BL_NOT_AVAILABLE	=	**0x0000A002**	Blacklist nicht verfügbar
E_BL_INVALID	=	**0x0000A003**	ungültige Blacklist
E_BL_UNDEFINED_JOB	=	**0x0000A004**	nicht definierte Anweisung
E_BL_NO_COMMIT	=	**0x0000A005**	kein Vergehen

7.4 Pumpen- und Tanksäulen-Codes

Message ID: **DT98_E_INVALIDSTATE**
Message Text: Invalid Fueling Point State
DT98_E_INVALIDSTATE = **0x80040400**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn ein ungültiger Tanksäulenstatus angezeigt wird.

Message ID: **DT98_E_INVALID_DATA**
Message Text: Invalid Fueling Point Data
DT98_E_INVALIDDATA = **0x80040401**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn ungültige Tanksäulendaten angezeigt werden.

Message ID: **DT98_E_INVALID_FUELSALE_STATE**
Message Text: Unexpected FuelSale State found
DT98_E_INVALID_FUELSALE_STATE = **0x80040402**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn ein unerwarteter Tankverkaufsstatus gefunden wurde.

Message ID: **DT98_E_INVALID_AUTHDATA**
Message Text: Fueling Point authorized with invalid authorization data
DT98_E_INVALID_AUTHDATA = **0x80040403**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn eine Tanksäule mit ungültigen Freischaltungsdaten freigeschaltet wurde.

Message ID: **DT98_E_NO_NOZZLE**
Message Text: Fueling Point without Nozzle Assignment
DT98_E_NO_NOZZLE = **0x80040404**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn eine Tanksäule kein Zapfhahnsignal zeigt.

Message ID: **DT98_E_NO_FUELSALEOID**
Message Text: Missing FuelSaleOID for Transaction
DT98_E_NO_FUELSALEOID = **0x80040405**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn für eine Transaktion die Tankverkaufs-OID fehlt.

Message ID: **E_NOZZLE_ID**
Message Text: Nozzle ID out of Range
DT98_E_NOZZLE_ID = **0x80040406**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn die Zapfhahn-Identnummer nicht mehr gültig ist.

Message ID: **DT98_E_INVALID_FP_INDEX**
Message Text: Request Fueling Point with invalid Index
DT98_E_INVALID_FP_INDEX = **0x80040407**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn eine Anfrage an einer Tanksäule einen ungültigen Index hat.

Message ID: **DT98_E_EMPTY_FUELSALE_OID**
Message Text: Received a Fuel Sale, but FuelSaleOID is empty
DT98_E_EMPTY_FUELSALE_OID = **0x80040408**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn der Verkauf einer Tankung eingeht, die Tankverkaufs-OID jedoch leer ist.

7.5 Host-Codes

Message ID: **DT98_E_ID_NOT_FOUND**
Message Text: Terminal ID not found
DT98_E_ID_NOT_FOUND = **0x80040600**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn die Kenn-Nummer (ID) des Terminals (der Kasse) mit den existierenden internen Kenn-Nummern nicht übereinstimmt.

Message ID: **DT98_E_NO_X31SVR**
Message Text: Failed to create X31 Protocol Server
DT98_E_NO_X31SVR = **0x80040601**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn der X31 Protokoll-Server nicht erstellt werden konnte.

Message ID: **DT98_E_TSM_TIMEOUT**
Message Text: TSM Communication timeout
DT98_E_TSM_TIMEOUT = **0x80040602**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn ein Timeout-Abbruch während eines TSM-Kommunikation erfolgte.

Message ID: **DT98_E_UNEXPECTED_MESSAGE**
Message Text: Unexpected Host Message received
DT98_E_UNEXPEDTED_MESSAGE = **0x80040603**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn eine unerwartete Nachricht vom Host eingetroffen ist.

Message ID: **DT98_E_UNEXPECTED_SEQUENDENO**

Message Text: Host Message with unexpected Sequence Number received

DT98_E_IUNEXPECTED_SEQUENCENO= **0x80040604**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn eine Nachricht vom Host mit einer unerwarteten Sequenz-Nummer eingetroffen ist.

Message ID: **DT98_E_MSG_WITHOUT_MAC**

Message Text: Unexpected Host Message received, which needs but doesn´t have a MAC

DT98_E_MSG_WITHOUT_MAC = **0x80040605**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn eine unerwartete Nachricht vom Host eingetroffen ist, die einen MAC braucht, jedoch keinen hat.

Message ID: **DT98_E_CONVERT_FROM_MESSAGE**

Message Text: Error during conversion of Host Message

DT98_E_CONVERT_FROM_MESSAGE = **0x80040606**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn während der Konvertierung einer Host-Nachricht ein Fehler aufgetreten ist.

Message ID: **DT98_E_UINVALID_HOST_MAC**

Message Text: Host Message has an invalid MAC

DT98_E_INVALID_HOST_MAC = **0x80040607**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn die Nachricht vom Host einen ungültigen MAC besitzt.

Message ID: **DT98_E_INVALID_ID_FROM_MSG**

Message Text: Host Message has an invalid GroupID / DeviceID

DT98_E_INVALID_ID_FROM_MSG = **0x80040608**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn die Host-Nachricht eine falsche Gruppen-ID bzw. eine falsche Geräte-ID hat.

Message ID: **DT98_E_MISSING_BMP**

Message Text: Missing BMP in Host Message

DT98_E_MISSING_BMP = **0x80040609**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn in der Host-Nachricht ein BMP (Datencode) fehlt.

Message ID: **DT98_E_WRONG_BMP46**

Message Text: Host Message with wrong BMP46 (DatenCode) received

DT98_E_WRONG_BMP46 = **0x8004060A**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn eine Host-Nachricht mit einem falschen BMP46 Datencode eintrifft.

Message ID: **DT98_E_WRONG_PACKET_NUMBER**

Message Text: Host Message with wrong BMP49 (PaketNummer) received

DT98_E_WRONG_PACKET_NUMBER = **0x8004060B**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn eine Host-Nachricht mit einer falschen BMP49 Paketnummer eintrifft.

Message ID: **DT98_E_TRX_RESTARTED**

Message Text: Host restarted file transfer

DT98_E_TRX_RESTARTED = **0x8004060C**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn die Datenübertragung vom Host wiederholt gestartet wurde.

Message ID: **DT98_E_INVALID_FILEID**

Message Text: Invalid File ID received in R_PRSF

DT98_E_INVALID_FILEID = **0x8004060D**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn in R_PRSF eine falsche Dateien-Kennung angekommen ist.

Message ID: **DT98_E_GREY_LIST**

Message Text: Grey List Error (Open, Read, Write)

DT98_E_GREY_LIST = **0x8004060E**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn in der Grey List ein Fehler passiert ist (beim Öffnen, Lesen oder Schreiben)

Message ID: **DT98_E_GREY_LIST_ADDRESS**

Message Text: Invalid GreyList Address detected

DT98_E_GREY_LIST_ADDRESS = **0x8004060F**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn eine ungültige GreyList – Adresse angegeben wurde.

Message ID: **DT98_E_X31_TIMEOUT**

Message Text: Timeout while communicating with X31 Server

DT98_E_X31_TIMEOUT = **0x80040610**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn während der Kommunikation mit dem X31 Server die Operations-Zeit überzogen worden ist.

Message ID: **DT98_E_NO_X31_CONNECTION**

Message Text: Failed to establish X31 connection

DT98_E_NO_X31_CONNECTION = **0x80040611**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn die Verbindung zum X31-Server nicht hergestellt werden konnte.

Message ID: **DT98_E_TIMER**

Message Text: Failed to create a timer

DT98_E_TIMER = **0x80040612**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn kein Timer erstellt werden konnte.

Message ID: **DT98_E_NBUFFER_OVERFLOW**

Message Text: Buffer overflow while receive X31 Data

DT98_E_BUFFER_OVERFLOW = **0x80040613**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn während des Empfangs von Daten des X31-Servers der Speicher überläuft.

Message ID: **DT98_E_RESEND_MSG**

Message Text: Resend the current TxMsg

DT98_E_RESEND_MSG = **0x80040614**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn die laufende TxMsg zurückgesendet werden soll.

Message ID: **DT98_E_CHANNEL_DISCONNECTED**

Message Text: Channel disconnected by Host

DT98_E_CHANNEL_DISCONNECTED = **0x80040615**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn die Verbindung vom Host wieder getrennt wurde.

Message ID: **DT98_E_INCOMPLETE_MESSAGE**
Message Text: Incomplete message received
DT98_E_INCOMPLETE_MESSAGE = **0x80040616**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn eine unvollständige Nachricht eingetroffen ist.

Message ID: **DT98_E_ZVT**
Message Text: General ZVT Error
DT98_E_ZVT = **0x80040620**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn ein allgemeiner ZVT-Fehler aufgetreten ist.

Message ID: **DT98_E_ZVT_DISPLAY**
Message Text: ZVT Display Error
DT98_E_ZVT_DISPLAY = **0x80040621**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn ei ZVT Anzeige-Fehler passiert.

Message ID: **DT98_E_ZVT_SECURITY**
Message Text: ZVT Security Module Error
DT98_E_ZVT_SECURITY = **0x80040622**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn beim ZVT Sicherheitsmodul ein Fehler aufgetreten ist.

Message ID: **DT98_E_ZVT_TRANSACTION**
Message Text: ZVT Transaction Error
DT98_E_ZVT_TRANSACTION = **0x80040623**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn beim ZVT ein Übertragungsfehler aufgetreten ist.

Message ID: **DT98_E_ZVT_CARDHANDLING**
Message Text: ZVT Display Error
DT98_E_ZVT_CARDHANDLING = **0x80040624**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn ein ZVT-Anzeige-Fehler aufgetreten ist.

Message ID: **DT98_E_ZVT_INPUT**
Message Text: ZVT Input Error
DT98_E_ZVT_INPUT = **0x80040625**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn beim ZVT ein Eingabefehler aufgetreten ist.

7.6 Codes des Kartenlesegeräts

DT98_E_CARDREADER_ERROR = **0x8004c000**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn am Kartenleser ein allgemeiner Fehler auftritt.

DT98_E_CARDREADER_COMM_ERR = **0x8004c100**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn am Kartenleser ein Kommunikationsproblem auftritt.

DT98_E_CARDREADER_NO_CARD = **0x8004c200**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn am Kartenleser in einem vorgegebenen Zeitrahmen keine Karte eingelesen wird.

DT98_E_CARDREADER_CAPTURED = **0x8004c300**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn die Karte eingezogen wurde.

DT98_E_CARDREADER_WRONG_STATE = **0x8004c400**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn am Kartenleser ein falscher Kartenstatus erkannt wird.

DT98_E_CARDREADER_EMPTY_CARD = **0x8004c500**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn das Kartenlesegerät die Karte als nicht gedeckt erkennt.

DT98_E_CARDREADER_WRITE_ERR = **0x8004c600**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn am Kartenleser ein Schreibfehler erkannt worden ist.

DT98_E_CARDREADER_MANIPULATION = **0x8004c700**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn das System erkennt, dass am Kartenleser manipuliert worden ist.

DT98_E_CARDREADER_CAPTURE_ERR = **0x8004c800**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn beim Einzug der Karte ein Fehler aufgetreten ist.

DT98_E_CARDREADER_RETURN_ERR = **0x8004c900**

Diese Meldung tritt dann auf, wenn am Kartenleser ein Eingabefehler aufgetreten ist.

7.7 Druckercodes

DT98_E_RECEIPTPRINTER_ERROR = **0x8004d000**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn am Belegdrucker ein allgemeiner Fehler aufgetreten ist.

DT98_E_RECEIPTPRINTER_PAPER_EMPTY = **0x8004d100**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn der Belegdrucker kein Papier mehr enthält.

7.8 TSM-Codes

DT98_E_TSM_WRONG_STATE = **0x8004C001**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn ein falscher TSM-Status angegeben ist.

DT98_E_ TSM_UNKNOWN_TEXT = **0x8004C002**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn der TSM einen Text nicht erkennen kann.

DT98_E_ TSM_COMM = **0x8004C003**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn ein Kommunikationsfehler am TSM aufgetreten ist.

DT98_E_ TSM_BMP = **0x8004C004**

DT98_E_ TSM_INVALID_ARG = **0x8004C005**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn am TSM ein falsches Argument benutzt wurde.

DT98_E_ TSM_COMM_ERR = **0x8004E000**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn ein Kommunikationsfehler am TSM aufgetreten ist.

7.9 Codes des Tankautomaten

DT98_E_ TT500_COMM_ERR = **0x8004F000**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn am Tankautomaten ein Kommunikationsfehler aufgetreten ist.

7.10 Generelle Codes

Message ID: **DT98_E_FAIL**
Message Text: Function call failed (reason depends on function)
DT98_E_FAIL = **HRESULT_TYPEDEF_(0x80041000L)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn ein Funktionsaufruf nicht funktioniert.

Message ID: **DT98_E_INVALIDARG**
Message Text: Invalid arguments are passed to function
DT98_E_INVALIDARG = **HRESULT_TYPEDEF_(0x80041001L)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn der Funktion ungültige Argumente zugeführt werden.

Message ID: **DT98_E_OUTOFMEMORY**
Message Text: Error while allocating memory
DT98_E_OUTOFMEMORY = **HRESULT_TYPEDEF_(0x80041002L)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn während der Speicherplatzschaffung ein Fehler auftritt.

Message ID: **DT98_E_OPEN**
Message Text: Error when trying to open device
DT98_E_OPEN = **HRESULT_TYPEDEF_(0x80041003L)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn beim Öffnen einer Anweisung ein Fehler auftritt. ????

Message ID: **DT98_E_NODATA**
Message Text: No data available
DT98_E_NODATA = **HRESULT_TYPEDEF_(0x80041004L)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn keine Daten verfügbar sind.

Message ID: **DT98_E_OUTOFRANGE**
Message Text: Function call failed (reason depends on function)
DT98_E_OUTOFRANGE = **HRESULT_TYPEDEF_(0x80041005L)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn eine Funktion nicht gestartet werden konnte.

Message ID: **DT98_E_NOTIMPL**
Message Text: Required functionality is not implemented
DT98_E_NOTIMPL = **HRESULT_TYPEDEF_(0x80041006L)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn die angewählte Funktion nicht verfügbar ist.

Message ID: **DT98_E_INVALIDTYPE**
Message Text: Data are of invalid type
DT98_E_INVALIDTYPE = **HRESULT_TYPEDEF_(0x80041007L)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn Daten eines verkehrten Typs eingegeben wurden.

Message ID: **DT98_E_FINALCONSTRUCT**
Message Text: Unspecified error in FinalConstruct
DT98_E_FINALCONSTRUCT = **HRESULT_TYPEDEF_(0x80041008L)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn im FinalConstruct ein unspezifizierter Fehler auftaucht.

Message ID: **DT98_E_ACCESSDENIED**
Message Text: Access to device denied
DT98_E_ACCESSDENIED = **HRESULT_TYPEDEF_(0x80041009L)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn der Zugriff auf eine Anweisung verweigert wurde.

Message ID: **DT98_E_REFINTEGRITY**
Message Text: Violation of referential integrity
DT98_E_REFINTEGRITY = **HRESULT_TYPEDEF_(0x8004100AL)**

Message ID: **DT98_E_POINTER**
Message Text: Invalid pointer value
DT98_E_POINTER = **HRESULT_TYPEDEF_(0x8004100BL)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn ein ungültiger Pointer-Wert auftritt.

Message ID: **DT98_E_EXIST**
Message Text: An entry with same key already exists
DT98_E_EXIST = **HRESULT_TYPEDEF_(0x8004100CL)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn bereits ein Eintrag mit dem gleichen Schlüssel existiert.

Message ID: **DT98_E_NOTFOUND**
Message Text: No matching data found
DT98_E_NOTFOUND = **HRESULT_TYPEDEF_(0x8004100DL)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn keine zu bearbeitenden Daten gefunden werden.

Message ID: **DT98_E_TOOSHORT**
Message Text: Data too short
DT98_E_TOOSHORT = **HRESULT_TYPEDEF_(0x8004100EL)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn die eingegebenen Daten zu kurz sind.

Message ID: **DT98_E_INVALLEN**
Message Text: Length mismatch
DT98_E_INVALLEN = **HRESULT_TYPEDEF_(0x8004100FL)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn die eingegebenen Daten zu lang sind.

Message ID: **DT98_E_WRONGID**
Message Text: Invalid ID
DT98_E_WRONGID = **HRESULT_TYPEDEF_(0x80041010L)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn eine falsche ID (Kennung) vorliegt.

Message ID: **DT98_E_POSTMSG**
Message Text: Error posting WM
DT98_E_POSTMSG = **HRESULT_TYPEDEF_(0x80041011L)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn beim Versenden der WM ein Fehler aufgetreten ist.

Message ID: **DT98_E_CREATE**
Message Text: Error when trying to create object
DT98_E_CREATE = **HRESULT_TYPEDEF_(0x80041012L)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn beim Erstellen eines Objektes ein Fehler aufgetreten ist.

Message ID: **DT98_E_SEND**
Message Text: Error sending data
DT98_E_SEND = **HRESULT_TYPEDEF_(0x80041013L)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn beim Versenden von Daten ein Fehler aufgetreten ist.

Message ID: **DT98_E_INVALMSG**
Message Text: Error sending data
DT98_E_INVALMSG = **HRESULT_TYPEDEF_(0x80041014L)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn beim Versenden von Daten ein Fehler aufgetreten ist.

Message ID: **DT98_E_TIMEOUT**
Message Text: General timeout error
DT98_E_TIMEOUT = **HRESULT_TYPEDEF_(0x80041015L)**
Diese Meldung tritt dann auf, wenn ein genereller Timeout-Fehler passiert.

7.11 Codes des Blacklist-Server

DT98_E_INITIALIZATION_FAILED = HRESULT_TYPEDEF_(**0x8004A001**)
Diese Meldung tritt dann auf, wenn die Initialisierung nicht erfolgreich war.

DT98_E_BL_NOT_AVAILABLE = HRESULT_TYPEDEF_(**0x8004A002**)
Diese Meldung tritt dann auf, wenn der Blacklist-Server nicht erreichbar ist.

DT98_E_BL_INVALID = HRESULT_TYPEDEF_(**0x8004A003**)
Diese Meldung tritt dann auf, wenn der Blacklist-Server ungültig ist.

DT98_E_BL_UNDEFINED_JOB = HRESULT_TYPEDEF_(**0x8004A004**)
Diese Meldung tritt dann auf, wenn eine nicht definierte Funktion gestartet wurde.

DT98_E_BL_NO_COMMIT = HRESULT_TYPEDEF_(**0x8004A005**)
Diese Meldung tritt dann auf, wenn kein Vergehen vorliegt.

7.12 Kartenprozeß Codes

DT98_E_CARD_INVALID = HRESULT_TYPEDEF_(**0x8004B001**)
Diese Meldung tritt dann auf, wenn eine ungültige Karte benutzt wurde.

DT98_E_CARD_BLACKLISTED = HRESULT_TYPEDEF_(**0x8004B002**)
Diese Meldung tritt dann auf, wenn die Karte in einer Blacklist geführt wird.

DT98_E_CARD_WRONG_CARD = HRESULT_TYPEDEF_(**0x8004B003**)
Diese Meldung tritt dann auf, wenn eine falsche Karte benutzt wurde.

DT98_E_CARD_SYSTEMERROR = HRESULT_TYPEDEF_(**0x8004B004**)
Diese Meldung tritt dann auf, wenn ein Systemfehler aufgetreten ist.

DT98_E_CARD_FINALISE_SALE = HRESULT_TYPEDEF_(**0x8004B005**)
Diese Meldung tritt dann auf, wenn ein Verkaufsabschluß-Fehler passiert ist.

DT98_E_CARD_PUMPAUTHORISATION_FAILED = HRESULT_TYPEDEF_(**0x8004B006**)
Diese Meldung tritt dann auf, wenn die Authorisierung einer Tanksäule per Karte nicht funktioniert hat.

DT98_E_CARD_PUMP_BLOCKED = HRESULT_TYPEDEF_(**0x8004B007**)
Diese Meldung tritt dann auf, wenn eine Tanksäule blockiert ist.

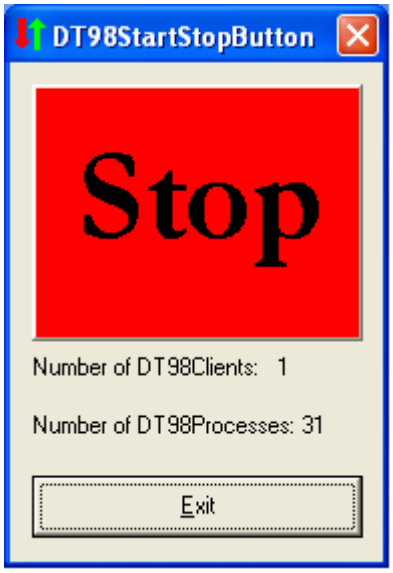
7.13 CardDll-Codes

DT98_E_CARDDLL_COINIT = HRESULT_TYPEDEF_(**0x8004B101**)
Diese Meldung tritt dann auf, wenn eine Karten-DLL mitinitialisiert wird.

DT98_E_CARDDLL_COCREATE = HRESULT_TYPEDEF_(**0x8004B102**)
Diese Meldung tritt dann auf, wenn eine Karten-DLL miterstellt wird.

DT98_E_CARDDLL_DELETE_FILE = HRESULT_TYPEDEF_(**0x8004B103**)
Diese Meldung tritt dann auf, wenn in der Karten-DLL eine Datei gelöscht wird.

8 Der DT98StartStop-Button



Mit Hilfe dieses Tools können Sie das gesamte Kassensystem starten. Hierzu mit der Maus auf der großen Start-Schaltfläche klicken. Verlassen Sie den **DT98StartStopButton** durch Anklicken der Schaltfläche *Exit* oder über das Kreuz oben rechts.

Möchten Sie das System komplett herunterfahren, öffnen Sie wiederum den **DT98StartStopButton** und wählen Sie anschließend die Stop-Schaltfläche an.

Achtung: **Das komplette System wird heruntergefahren, bitte achten Sie darauf, daß zuvor alle Daten gespeichert und alle Vorgänge abgeschlossen sind.**

Verlassen Sie den **DT98StartStopButton** durch Anklicken der Schaltfläche *Exit* oder über das Kreuz oben rechts.

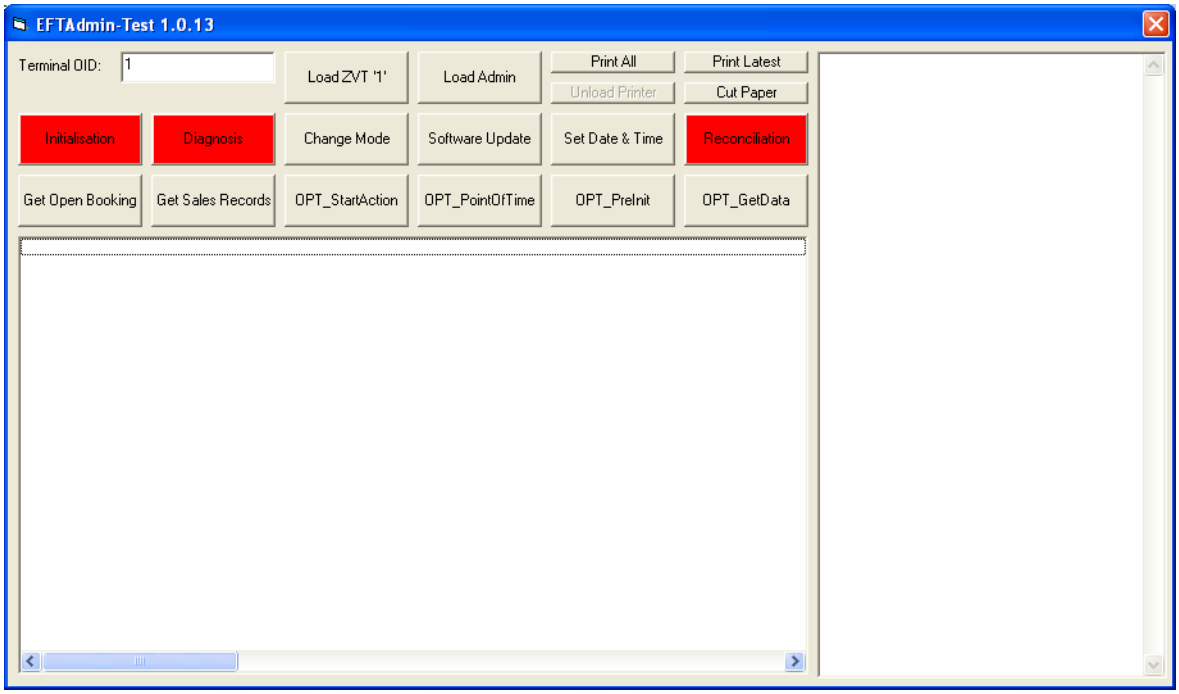
9 Der EFT-Admin-Test

Die Anwahl des Icons öffnet den EFT-Admin-Test.

Wichtig:

In diesem Programm **nur die 3 beschriebenen Buttons anwählen,** alle anderen Buttons sind nur für Service-Techniker!!!

Diese 3 Buttons werden zukünftig in ein anderes Tool integriert werden, so daß die Gefahr, hier etwas Gravierendes kaputt zu machen, gebannt ist.



Bevor Sie eine Initialisierung starten oder eine Diagnose in Gang setzen, müssen Sie angeben, für welchen Terminal diese Anwendung gestartet werden soll.

Es gilt: 1, 2, 3, ... usw. sind die ID´s für Kartenterminals indoor

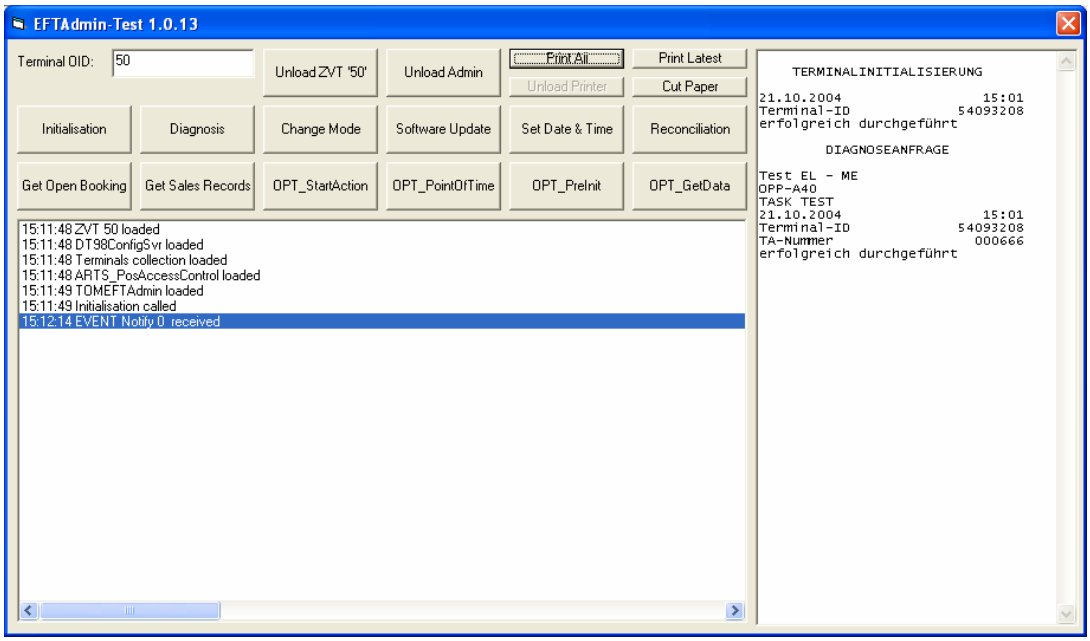
50, 51, 52, ... usw. sind die ID´s für Outdoorterminals

Die Kassenschnitte werden jeweils auf den Belegdruckern ausgegeben, für die Kartenterminals jeweils auf dem Indoor-Belegdrucker, für die Outdoorterminals auf dem Outdoor-Belegdrucker.

Die Anwendung dieses Programms dient der Erstellung von Kassenschnitte für das Rechenzentrum. Es sollten in dieser Zeit keine Transaktionen am entsprechenden Terminal durchgeführt werden.

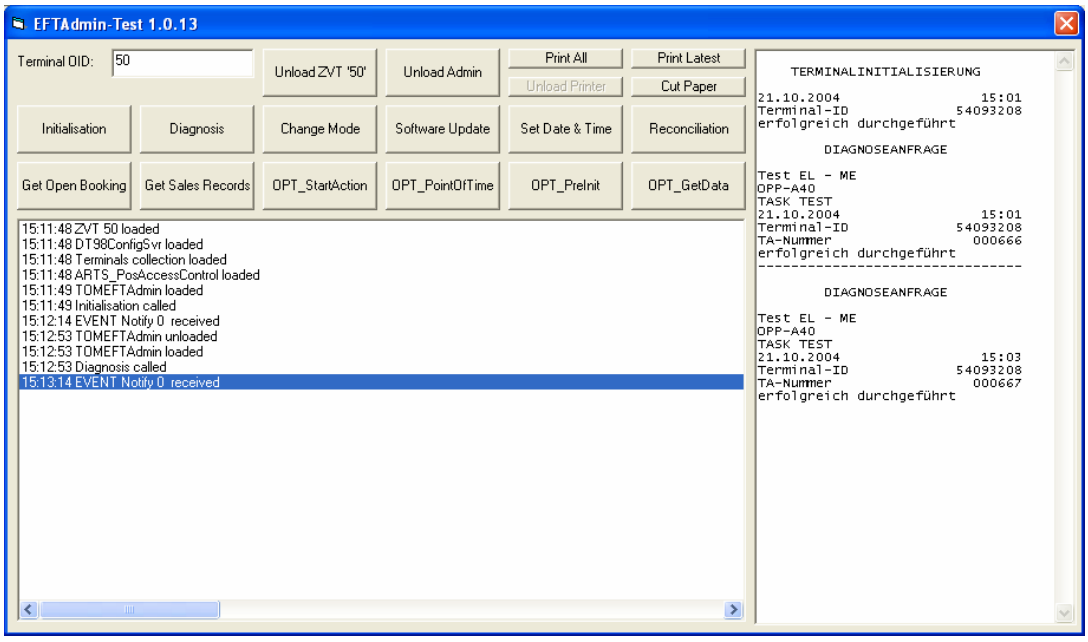
Initialisation

Die Anwahl des Button startet die Initialisierung für den angegebenen Terminal:



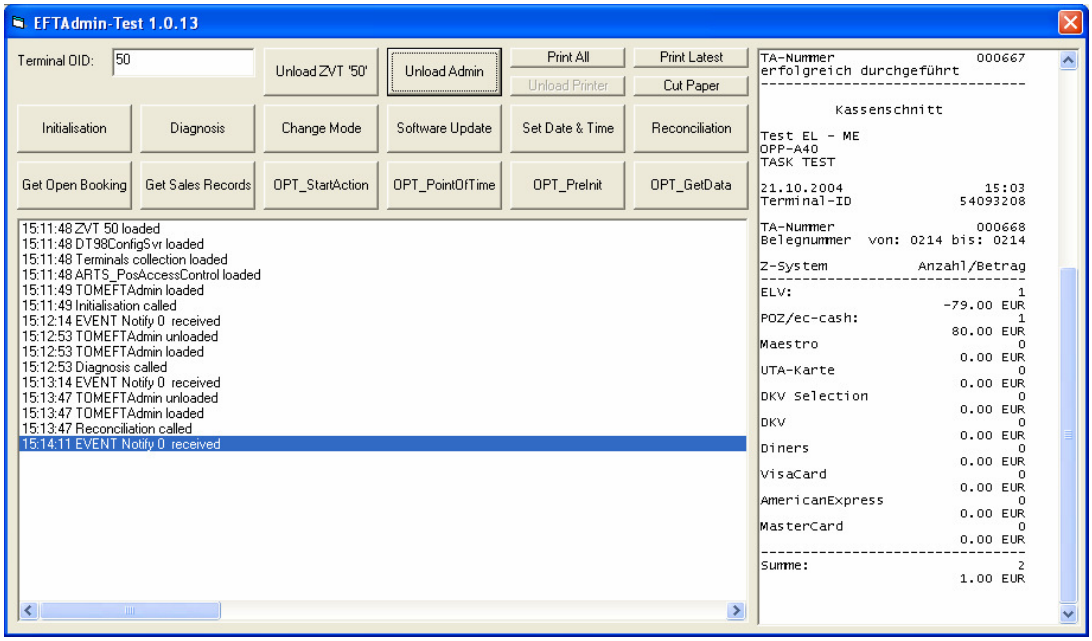
Diagnosis

Die Anwahl des Button startet die Terminal-Diagnose:



Reconciliation

Die Anwahl des Button startet die Terminal-Abstimmung (Kassenschnitt):



Über alle an der Kasse zugelassenen Zahlungsarten können Sie hier für den angewählten Zeitabschnitt die Umsätze einsehen.

10 Index

Automatisch limitiert freischalten 26
Automatisch unbegrenzt freischalten 26
Details 17
DT98JournalViewer 34
DT98Trace-Monitor 42
Freigeben 16
Gesperrte Karte 19
Gruppen definieren 8
Kassen freigeben 16
Kassen sperren 16
Kassierer definieren 8
Kassierer-Rechte 8
Kassierer-Rechte prüfen 12
Kreditkarten - Liste 19
Manual locked 19
neue Gruppe 10
Passworte 12
Preisänderung für Treibstoff 14
Sonstige Einstellungen 33
Sperren 16
Terminal-Stati 17
Trace-Monitor 42